## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# **Badische Presse. 1890-1944 1900**

299 (22.12.1900) Abendausgabe

#### Expedition:

tel und Lammfirage Gde achft Raiferftr. u. Marttpl.

def-u. Telegramm-Abreffer Badifde Breffe", Rarlaruhe.

### Bejug:

Perlage abgebolt: 60 Big. monatlich. Frei ins Saus geliefert: Bierteljabrlich: Dr. 2.10. Muswärts burd bie Boft bezogen ohne Buftellgebühr:

Frei ins Saus bei taglich !malig. Buftellung M. 2.30. Gingelne Rummern 5 Bf.

Doppelnummern 10 Bf. Die Petitzeile 20 Big.

bie Reflamezeile 50 Big.

Mr. 299. Boft-Beitungelifte 849.

General-Anzeiger der Refidenzstadt narlsruße und des Groff. Baden.

De Unabhängige und gelesenfte Tageszeitung in Rarlsruhe. Gratig-Beilagen: Wöchentlich 2 Arn. "Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Arn. "Convier", Anzeiger für Landwirthichen Beinbau, monatlich mehrere "Berloofungsliften", jährlich 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitaus größte Abonnentenjahl aller in Rarlsruhe ericheinenden Beitungen.

Sigenthum und Berlag por F. Thiergarten. Berantwortlich für ben politischen, unter haltenben und lotalen Theil Albert Bergog. für ben Mingeigen-Theil M. Rinberspacher, fammtlich in Rarleruhe. Stotationebrud.

Motariell Begl. Auflage pom 9. Märs 1900: 27,052 Expl

In Rarisruhe und 11me gebung über

15000 Abonnenten.

Seiten.

\* Das Berordnungsblatt ber Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseifenbahnen gibt in der neuesten Rummer u. A. befannt, daß am 25. Februar t. J. wieder eine Auf-nahmeprüfung für Gifenbahngehilfinnen abgehalten werben wird.

#### Badifche Chronif.

+ Anielingen (U. Rarlaruhe), 21. Deg. Die erfte Brobe bes bom hiefigen Rirchench or geftern Abend aufgeführten

Beihnachisfest in Bormberg, wird Schulden. Sufriedenheit der Zuhörer ausgefallen und verdienen diese Leistungen alles Lob und alle Anerkennung. Heute Freitag findet die Z. Hauterberde statt.

\* Eberbach, 20. Dez. Herr Bürgermeister Dr. Weiß hat jeinen Mitbürgerm eine Weihnachtsgabe zukommen lassen, wie sie ver Karl Schulkend. als Hilbert, und Mannheim.

Teinen Mitbürgerm eine Weihnachtsgabe zukommen lassen, wie sie verschaft die Ver wenig Städte haben werden; vor einigen Tagen erschien ein Wert nis hilfel, nach hefvesberg.

wenig Städte haben werden; vor einigen Tagen erschien ein Wert nis hilfel, nach hefvesberg.

weißert, Ernst Unterl, in Baden, wird haupst, bach, Wieprecht, Eberbach 1900, 390 C. Das Buch umfaßt alles, Wiehl, Josef, linterl, von Burtheim nach Thengen. was bon alter und neuer Zeit aus Archiven, Aften, Druden und munblicher Ueberlieferung erreichbar war.

Buben-Baben, 20. Dez. Frau Dr. phil. M. J. Mind = wig-Rarlsruhe hielt heute Abend im großen Gaale bes Konversationshauses einen intereffanten Bortrag über ben frangofischen Dichter Miftral. Ginleitend gab bie Rednerin eine Biographie bes auch in Deutschland immer mehr zur Geltung tommenden Poeten und rezitirte alsbann in sehr ansprechender Weise eine Anaubl von hervorragenden Werten besfelben, welche ein ichones Bilb von bem Schaffen Miffral's gaben. Die Rednerin erntete mit ihren Ausführungen ben lebhafteften Betfall ber Zuhörerschaft

### Refultate der Bolfszählung in Baden.

Teutschneureuth. 1988. Zunahme 110.

wird Saupti, in Riebern.

ıt.

75.6.1 lock.

OQ

F, 0

00

W.

er IX.

000 2B. - M., 02.7.4

fatt,

Nufloch b. H. 3100. Mosbach. 3678. Zunahme 61. Helm ftabt (A. Sinsheim). 1133. Abnahme 54. Kürnbach (A. Bretten). Bab. Antheil 537 (Zunahme 30), heffischer Antheil 914 (Wonabme 5). Im Ganzen 1451. Zunahme 25.

Denzlingen. 1639. Zunahme 27. Biengen (A. Staufen). 601. Abnahme 45. Kleinsaufenburg (A. Säckingen). 600. Zunahme 73.

#### Mittheilungen 8 bem Bereiche bes Schulmefens, 1. Berfegungen unb Ernennungen:

A. Un Mittelfchulen: Benber, Rarl, Lehramtsprattitant, als Bolontar an bas Ghmnafium

in Beibelberg, Ernst, Cotthold, Lehramtsprattitant und Bolontär am Gymnasium in Seidelkerg, zur Lehrstelleverwaltung an die Realschule in Rehl. Lindader, Friedrich, Unterl. in Pforzheim, zur Stellvertretung an die Realschule in Mülleim.

B. Un Boltsschulen: Ehrle, Karl, Unterl., von Welfchingen nach Wallftadt. Elfäffer, Josef, Unterl. an ber Seminarubungsschule in Meersburg,

Karlsruhe, Samstag den 22. Dezember 1900.

Telephon-Nr. 86.

16. Jahrgang.

# Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht feigenbut, Erwin, Unterl., von Wallstadt nach Welschingen. Frank, August Hauptl, von Menzingen nach Oberkirch. Eöbelbeder, Friedrich, hauptl., von Lahr nach Konstanz. Göller. Friedrich, Unterl. in Offenburg, als Chulberto. nach Wiesenstein. Gut, Marie, hilfsl. in Freiburg, als Unterl. nach Eggenstein. Hat, Warie, hilfsl., von Feubenheim nach St. Leon.

Sammer, Emil, Unterl., von Thengen nach Burtheim.

Sam nier, Emil, Unterl., von Thengen nach Burtheim. Holl, herm., hilfst., von Sand nach Schollbrunn.
Meeß, Gustad, als Unterl. nach Meßtirch.
Minzer, Friedrich, Untert. in Meßtirch, als hilfst. nach heidelberg.
Rahner, Giegfried Realschulkand, und Unterl., von der Oberrealschule
in Mannheim an die Boltsschule daselbst.
Reitter, Christ., Schulverw. in Obertirch, als Unterl. nach Baden.
Schmich, Ludw., Unterl., von Mannheim an die Tausstummenanstalt
in Gerlacksheim.

Stodert, Emil, Silfel, in Bormberg, wird Schulverw. bafelbft.

Bei Beet, Ernft Unterl. in Baben, wird haupfl. in Mannheim.

Bimmermann, Lubin, Silfal, in Gommeraborf, wird Unterl. baf. Die Stelle als "erfter Lebrer" (Oberlehrer) hat einzunehmen an

ber Bollsichule in Rugloch (Umt Beidelberg): Saupil. Abam Rramm. 2. In ben Rubeftand treten:

Felleifen, Karl, Hauptlehrer in Sulzbach, Hog, Rarl, Hauptlehrer in heibelterg. Martin, Johann, hauptlehrer in Oberachern, Rahner. Jonas, Hauptlehrer in Jechtingen, Schnedenburger, Martin, Hauptlehrer und hausbaier am Reichswaisenhaus in Lahr, Ziegler, Rarl, Haupilehrer in Berolgheim.

3. Aus bem öffenblichen Schulbierfte treten aus: Ragel, Aug., Lehramispraftifant von der Oberrealschule in Mannheim, Ben ber, Germine, Unterlehrerin in Ravisborf. Schmit bt, Hermann, Unterlehrer in Welschensteinach. Bertenfohn, Friederite, Unterlehrerin in Rurgell,

3. Dienfterledigungen: Sauptlehrerftellen für Lehrer tatholifchen Betenntniffes an ben Bollsschulen ber Gemeinden: Hintertodtmoos, A. St. Blassen, Robern, A. Mosbach, Steinbach, A. Buchen, Bormberg, A. Baben, Wiesenthal,

M. Bruchfol Dauptlehrerstellen für Lehrer ebangel'ischen Bekenntnisses an ven Volksschulen ver Gemeinden: Borberg, Holzhausen, A. Rehl. Michelsbach, A. Gberbach, Moosbrunn, A. Gberbach, Milben, A. Eberbach, Ochsenbach, A. Heibelberg, Schwanheim, A. Eberbach, Bewerbungen sind bei der dem Bewerber vorgesetzten Kreisschuldisse

tatur unmittelbar einzureichen.

### Mus ber Refibeng.

Rarlerube, 21. Dezember.

Schüler-Bortrag am bergangenen Samstag im Turnfaale ber hoberen Mabdenfchule ab mit folgendem Brogram m: 1. Sonate pathetique, 1. Sat, für Rlavier v. Beethoven (Rosa Blant); 2. Lieb ohne Borte für Rlavier v. Mendelssohn (Emma Göhler); 3. Couvenir, op. 96 für Bioline v. Dancla (Sans Boppen); 4. Zwei Rlavierftude v. Jenfen (Magbalene Biegler); 5. Ländler für Rlavier v. Karganoff (Ethel Benfchel); 6. Rondo capriccioso 13. b. M. feinem Arbeitgeber, einem Raufmann in ber Raiferallee für Rlavier v. Menbelssohn (Lenchen Steiner); 7. Romance für 32 M unterschlagen bat.

Cello v. Goltermann (hermann Schneiber); 8. 3mei Rlavierstude b. Wilm (Frit Geiberer); 9. Nocturno für Rlavier b. Chopin (Silba Stodmeher): 10. Steprische Lieber für Oboe b. Lindoner (Herr Walter Mang); 11. Fantasie über Barbier von Sebilla für Bioline v. Alard (Max Schneiber); 12. a. Frühlingsraufchen b. Sieding, b. Konzertetude v. Junker für Klavier (Fil. Olga von Ismailoff); 13. Air varis, demoll, op. 1 für Bioline v. Beriot (Friz Andre); 14. Konzert, cemoll, 2. Sat für Klavier v. Beetshoven (Ichanna Wehreuther); 15. Tarantella für Klavier v. Heller (Mina Müller).

X Roloffeum. Die artiftische Leitung hat für bie Werhnachts. geit ein recht intereffantes Programm gufammengeftellt. Allein bie unerreichten, unglaublich ichernenben tunftvollen Epolutionen ber beiben tomischen Rabfahrer The Arlehs find bes mäßigen Gintritispreises werth. Der eine der beiden Rünftler ist mit dem E in ra'd so vertraut, daß er beim Jahren daßselbe nach den Klängen der Musik sörmlich tanzen läßt. Der Riesenapplauß, den die Arlehs allabendlich ernten ist voll verdient. An zweiter Stelle nennen wir als recht tüchtige Kraft des Ensembles den Salonshwworfsten herrn fan den her der ber ausgeschichte Meinschen Kontrollen der den ganz ausgeschichte Meinsche Kriegen keinen Dars zeichneter Mimiter ift. Besonders große Heiterteit erregt seine Darsstellung ippischer Figuren; wirklich töstlich ift u. A. sein "Baron, Bauer und Münchner Schusterjunge im Theater". Welchen Antlang ferner die Humeristin Zosephine Delclisse ur mit übren mit erfrischender Verbe gesungenen vollträstigen Couplets sindet, zeigte das auch dei ihr sich stürmisch äußernde Verlangen des Publitums nach weiteren Darbietungen. Auch die schwedisch-beutschen Duettiftinnen Schweftern Bengtfon, welche mit wohlftingender Stimme norbifche Bolfslieder vortragen und in ber schwedischen Landestracht recht ichmud ericheinen, erfrouen fich ber Beliebtheit bes Bublitums. Die übrigen Mitalieber bes Ensembles, por allem bie Sibele-Truppe (Afrobaten an ben Ringen) bieten ebenfalls recht befriedigende Leiftungen.

8 Wilbes Pferd. Gestern Abend gegen 6 Uhr fuhren einige hiefige Dragoner mit einem mit heu belabenen Kritmperwagen bon ber Schillerstraße nach ber Raiserallee. Un ber Kreuzung ber genannten Strafen fiel ein Theil ber Labung herunter. Während des Wieberauflabens wurde das Handpferd unruhig, rif fich los und rannte im Galopp bis gur Dortftrage, wo es ftilrate und angehalten wurde. Es rif fich aber nochmals los und rannte zurud bis zum Mühlburgerthor, wo es abermals ftürzte und angehalten werden tonnte. Beim Stürzen hat fich bas Pferb am Ropfe und an ben Beinen verlett. Ein Unfall hat fich babei nicht ereignet.

§ Diebftahl. Gin Mushangetaften in ber Raiferftraße gwifchen Rarl- und Waldstraße wurde in der Nacht auf Mittwoch gewaltsam geöffnet und aus bemfelben 4 feibene Halstücher, 3 Fantafiegürtel, 2 Baftetui, 2 Notizblöde und 1 fünfklicher Apfel im Gesammtwerthe bon 45 M gestohlen.

& Aleine Mittheilungen. Wegen Bergeben gegen bie Gewerbe-Die Mufitbilbungsanftalt Starlerube bielt ihren ordnung wurde ein Birth in ber Uhlandftrage angezeigt, weil er an feine Gafte Branntwein ausschantte, ohne bie Erlaubnig biegu erhalten zu haben. - Gin hanbelsmann aus Malich, ber borgeftern wegen einer Forberungstlage mit feinem Bruber einen gerichtlichen Termin hatte, hat ihm noch auf der Stiege im Justizgebäude mit der Fauft auf ven Ropf geschlagen und ihn mit Todtschießen bedrobt. - Berhaftet wurde ein Sausbursche aus Muggenfturm, weil er am

# Per Assistent.

(Rachbrud berboten.)

(35. Fortfekung.) Mir haben es bie Leute boch auch gefagt, Fraulein Rettchen, baß 3hr Schwager trintt, ba fonnen Sie boch nichts bavor", ent-

gegnete Brennede. "Ja, Ihnen, bas tam auch fo, ich weiß nicht wie; nicht wahr, Sie erzählen es gewiß nicht weiter?"

"Rein, nein, aber was machen wir benn nun?"

Er wurde jest boch etwas ungebuldig. Soll ich Sie in ein Gafthaus bringen? Der "golbene Schwan"

ift nicht weit." "Um Sotteswillen nicht! Ich würde mich fcredlich fürchten — feste fie hinzu, "ich habe ja auch tein Gelb."

"Ja fo," lächelte Brennede. Er fah felbst ein, baß es nicht Ihn kannte in der Nachbarschaft jedes Kind, er burfte bas Madden teiner falschen Beurthetlung aussehen, welche unvermeib-lich war, wenn er um Mitternacht mit ihr im Gafthaus erschien.

. Hm," meinte er nachbentlich, "bann wüßte ich nur noch Eins." "Bas benn?"

Bei meiner friiberen hauswirthin in ber Briiberftrage ift, wie fie mir erft neulich flagte, ein Bimmer frei, ba maren Gie gut aufgegeben. Fran Bapenbeder ift anftanbig und eine gute Geele, fie wird mir in diefem Falle nicht bofe fein, wenn ich fie wede, benn bon allen ihren Zimmerherren war ich ihr ftets ber liebfte. Bollen Gie?"

"Mh. herr Brennede," rief bas Mabden erfreut, "wenn bas ginge, bann ware mir geholfen. Der Schwager ichtaft Feiertags lange, aber bie Schwester fteht immer frith auf, bann fonnte ich, jobald bie Thur geöffnet wirb, mich gang still ins Saus schleichen. Aber Sie haben wohl blog Spaß gemacht," meinte fie betrubt, als m noch zogerte.

Er besann sich nicht länger. "Ra," sagte er, "so tommen Sie; was geschehen soll, muß gleich geschehen. — Fräulein Nettchen, begann Brennede, nachbem fie einige Minuten frumm nebeneinander hergegangen waren, "ich glaube, Sie haben mir vorhin boch etwas weis gemacht. Mir ift, als hatte ich Sie öfter mit einem rothlodigen Schat, wie? ober wenigstens ein angehender."

"Aber gewiß nicht, herr Brennede," erwiberte fie gang ent rüftet, "bas war unser Student, ben Sie gesehen haben; mein Schat ift ber noch lange nicht und wird es auch nie werben. Schwefter fagt, mit Studenten foll fich ein Mabchen unferes Stanbes überhaupt nicht einlaffen, bie meinten es nicht ehrlich und heirathen würde mich ber boch nicht.

"Sehr derniinftig von Ihrer Schwester," stimmte Brennede zu. "Der Kothe wohnt wohl noch nicht lange bei Ihnen? ich als Nachbar mußte es fonft boch wiffen."

ausziehen, weil — nun, herr Brennede, Ihnen tann ich es ja fagen, — er geht mir überall nach und führt so breiste Reben, er ist ein gang ichlechter Menfch."

"Gut, daß Sie das einsehen," bemerkte Brennede im Tone mutterlicher Ermahnung, "und noch beffer, daß er bald fortkommt. Aber warum nimmt benn Ihre Schwester Stubenten ins Haus, wenn fie weiß, bag bie fo ted gegen hubiche Mabchen finb?"

Ra, lieber Gott, Sie wiffen boch, mein Schwager verdient in ber Beffelichen Porzellanfabrit ein ichones Gelb, aber nach Saufe bringt er das Wenigste davon, da muß die Schwester eben sehen, daß vieser niedlichen Rleinen so gang außer Kours gesett zu sehen, war auf andere Weise etwas bazutommt. Ein Zimmer vermiethen ift ihm doch nichts weniger als schweichelhaft. bas Ginfachfte und wir haben auch bis jest immer Glud mit unfern Miethern gehabt, es waren lauter brave, rubige Leute. Der Rothe hat mir ja einmal gefagt, bas Zimmer bei uns ware ihm noch lange nicht gut genug, et batte es nur - meinetwegen genommen.

"Aha," machte Brennede, "Sie bedienen wohl ben Gerrn Studenten, was?" t Bulleffem in feute Militag gefterben.

Gott bewahre, wo benten Sie hin! Die Schwester fagt es schict fich nicht für mich, junge herren wurden bann gar gu leich unverschämt. Ich fpreche auch gar tein Wort mehr mit fom, weber auf ber Strafe noch fonft mo. Sie werben mich boch nicht für ein leichtfinniges Mabchen halten, herr Brennede, weil ich mich Jungling auf bem Trottoir plaubern feben, also boch wohl ein heute Abend so verspätet habe? Ich tonnte ja boch wirklich nichts

"Nein, Fräulein Nettchen, leichtsinnig find Sie nicht, aber Sie muffen überhaupt uns Mannern nicht zu viel trauen. Gin fo hirbsches Madchen gefällt ja Jebem und es wird vielleicht balb einer tommen, ber nicht garftig und zudringlich ift, sonbern Ihnen fo liebe und fchone Dinge fagt, baß Ihnen bas tleine Berg weit aufgeht und Sie ihm Alles glauben, was er Ihnen mit bem Mund und ben Augen zuschwört. Diefer, liebes Netichen, ist noch viel gefährlicher als ber Rothe, benn er wird ehrbarlich thun und Sie mit fanften, füßen Reben einloden, bamit Sie ihm zufliegen wie ein bummes Bogelchen, bas man mit Buder füttert. Bollen Sie baran benten, Rein, erft bier Bochen, er foll auch nächsten Monat wieber Ring, wenn ein folder tommen follte? Ich meine es gut mit Ihnen.

"Gewiß will ich bas." Much bann, wenn ich es felber mare?"

Nettchen lachte. "Aber, herr Brennede, was Sie nicht für Sachen reben; Sie würden mich boch nicht betrügen wollen? Sie find ja fo gut, und an fo etwas benten ja auch nur bie jungen Leute.

Brennede liebte es fonft, über fein bemooftes haupt gu fcherzen, aber jest fühlte er boch etwas wie einen scharfen Stich. Sich bon

Die unliebfame Empfindung ging jedoch fonell vorüber, benn in biefem Augenblid wurde an ber nächsten Strafenede ein larmenbes Gespräch laut und mehrere, anscheinend ziemlich benebelte junge Manner famen auf Die Beiben gu.

Brennede ergriff ohne Weiteres Nettchens Urm und legte ib" in ben feinen. Fortfegung folgt.:

00 C

faft iil

\* Die wegen des Anpferdiebfabls verhafteten Mitarbeiter bes fommen liegen. Ein hollanbifder Agent ift babei ge : ber Aufftanbijden von Philippstown umgeht De Mar, um Thaters, ber richtiger gesagt, ihr Meister war, wurden, wie ber "Bosm." erfahrt, wieber aus ber Saft entlaffen, weil ihnen nichts nachgewiesen werben fonnte und fich beren Unichuld herausstellte.

## Telegramme der "Bad. Bresse"

= Potebam, 21. Dez. Der Raifer begab fich heute Bormittag 1/210 Uhr zu Pferde nach bem Bornftebter Felbe, wo er bas Lehr: Infanteriebataillon besichtigte. Rach ber Besichtigung fand Barabe und Gefechtserergieren ftatt, wonu bas Garbejagerbataillon und die Unteroffizierschule herangezogen wurden.

= Darmftadt, 21. Dez. Der Reichstangler Graf Bülow ift um 7 Uhr 52 Min, bon Baben Baben abgefahren und furz nach 11 Uhr hier eingetroffen. Er wurde am Bahnhofe bon bem preußischen Gefanbten empfangen. 3m Bajobann Softafel im Refibengichlog. Gegen 4 Uhr ift ber ft ud en heraufzuholen. Reichstangler wieber abgereift.

ber Rönig heute bas. Entlaffungsgefuch bes Shat- fiel von bem felfigen Geftabe herab und verlette fich fcmer. minifters genehmigt.

= Sang, 21. Dez. Mus bem geftern ber 2. Rammer gugegangenen Gefegentwurf betr. bie Ehefchliegung ber Ronigin mit bem Bergoge Beinrich von Medlenburg-Schwerin ift hervorzuheben, bag ber Bergog, nachbem er aus bem bisherigen Staatsverbande ausgeschieden fein wird, als hollanbischer Staatsangehöriger angesehen wirb. Das ihm bewilligte events. Wittwer-Gelb beträgt wie bas Wittwengelb ber Rönigin-Mutter 150 000 Guiben.

= Madrid, 21. Dez. Die Rammer nahm mit 184 gegen 84 Stimmen bie Borlage betreffend bie Beirath ber Prin= zeffin bon Afturien an.

Bifchof & svarb burch bas Berbot betreffento Berwenbung geweihter Fahnen bei firchlichen Begrab niffen eine Ueberfchreitung ber Umt & be fu gniß begangen habe. Gleichzeitig anmullierte ber Staatsrath biefes

= Baris, 21'. Dez. Wie verlautet, hat General Chamoin nachgewiesen, bag er mit ber Enthüllung bes Abg. Lafies nicht bas Geringfte zu thun gehabt habe. — Dem Bernehmen nach wird Major Cuignet wegen Insuborbination und Beröffentlichung eines geheimen Schrift ft udes bor bas militarifche Disgiplinargericht geftellt werben. Einzelne Blätter behaupten, bag für bas lettere Bergeben nur bas Kriegsgericht zuftändig fei. Der Abgeordnete Lafies theilte einem Berichterftatter mit, bag er bas bon ihm verlefene Schriftfilid nicht unmittelbar von Cuignet erhalten habe und bag er über beffen Berhaftung in ber heutigen Rammerfigung eine Inter= fuchen. (D. n. n.) pellation einbringen werbe.

= Paris, 21. Dez. Den nationalistischen Blättern zufolge ift bie Wittwe Benry entschloffen, Reinach nunmehr bor bem Cibilgericht gu belangen.

hd Paris, 21. Dez. Im Senate erfolgt heute mahricheinlich bie Berathung ber Um neft ie vor lage. Der "Rappel" forbert fammts lige republifanifchen Genatoren auf, ben Genatsfaal zu verlaffen, fobalb General Dercier bas Bort ergreifen follte.

= Paris, 21. Dez. Eine Dafhingtoner Depefche bes hiefigen "New-Yort Heralb" melbet, bag ber Sen at ben Bertrag betreffend ben Nicaragua-Ranal mit 55 gegen 18 Stimmen angenommen habe.

= Bruffel, 21. Dez. "Betit bleu" metbet: Die mit bem Dampfer "Bille be Brugelles" eingetroffenen Depeschen vom Rongo lesberg-Diftrift) wurde bie Garnison zur Rapitulation aufgefordert; auf Direktion folgende Mittheilung gu: über bie Greigniffe im Susambo-Diftritte find fehr beun = ihre Beigerung fand ein mehrstundiger Rampf ftatt. Die Unruhigenb. Die eingeborenen Golbaten haben fich greifer wurden mit großen Berluften gur udgetrieben. In mehreren fprochenen Falles ift bereits eingeleitet. Uebrigens mochten wir ben em port und man war gezwungen, eine Expebition gu or= Diffritten wurde bas Stanbrecht proffamirt. gantfieren. Die Rongo-Regierung hat auch gegen bie Sanbels = gefellich aften vorgehen muffen, welche Gewaltthätig= Burentommanbobefebte Colesberg nuch furgem Wiber-

töbtet worden.

= London, 21. Dez. Die "Times" melben aus Ralfutta Aufftanb greift rafch um fich. M. R. R. bom 19. Dez.: Das Amtsblatt giebt bie Ernenwung be Rlemms gum ruffifden Ronful in Bomban betount. Dies ift das erste Mal, daß Rußland einenKonsular-Bertreter in Indien hat.

### Der Untergang des Schulschiffs "Gneisenau".

- Berlin, 21. Dez. Der Ronig bon Gachfen lieg ben Staatsfetretar Tirpit folgendes Telegramm gugeben: Alls beutscher Bunbesfürft nehme ich berglichften Antheil an bem ichweren Berluft, ben unfere Marine burch ben Untergang ber "Gneifenau" erlitten hat.

= Malaga, 21. Dez. "Agenzia Fubra" melbet: Die "Gneifenau" fist 3 Meter tief im Sanbe. Ein Theil bes Schiffes ift gwi fchen Felfen eingefeilt. Es gelang ben Mannschaften mit großen Un ftrengungen, einen Theil ber Gegel zu bergen. Die Taucher haben

= Malaga, 21. Dez. Ein Matrofe bes "Gneifenau" = Rom, 21. Dez. Wie bie "Agenzia Stefani" melbet, hat ber ben Arbeiten ber Taucher an bem geftranbeten Schiffe gufah,

#### England und Transvaal.

hd London, 21. Dez. Wie ber "Daily Mail" aus Rapftab gemelbet wirb, bezeichnet es bie Regierung ber Raptolonie in ihrer Befanntmachung über ben Ginfall bon 700-1000 Buren in die Raptolonie als mahricheinlich, bag bie erfte Truppe, die itber Rhenofter-hod vorbrang, ein Theil von bem Komman'bo bes Generals De wet ift und bag eine andere Truppe, welche auf Colesberg vorbringt, aus verschiedenen kleinen im Weften bes Freistaates operirenden Kommanbos und aus einer Angahl Rebellen ber Raptolonie besteht.

Rach einem Telegramm besfelben Blattes aus Prätoria = Paris, 21. Dez. Der Staatsrath ertfarte einftimmig, bag ift bie Thatigteit ber Buren in ber Umgegenb von Bra toria noch unberringert.

Um 18. b. M. erfchien eine große Abtheilung Buren an ber Eisenbahn bei Raalfontein und versuchte, bie Schienen aufgureißen, wurde aber gurudgetrieben. (Frft. Big.)

= Sondon, 20. Dez. Mus Bratoria wirb unterm 19. Degember gemelbet: Drei ftarte Burentorps bebrohen alle Berbinbungslinien in nachfter Rahe ber Stabt. General French fampft hart 45 Kilometer weftlich unter ben Oftabhangen Millionen Zaels. (Ff. 8tg.) bes Magalieberges. General Clements wurde von Neuem im Lager angegriffen. Andere Buren=Rommandos stehen auf der Bahulinie zwischen Prätoria und Johannesburg. Bon Rrügersbory tont Ranonenbonner herüber. Die Berbinbung mit Mibbelburg ift geftort. General Dewet fteht an ber Bahn linie awifden Eroonftabt und Bloemfontein. Die Buren icheinen die Ginkreifung und Ifolirung Bratorias gu ver-

== London, 21. Deg. Reuter melbet aus Rapftabt bom 20 .: Gine Rundgebung ber Rap = Regierung von geftern Mbend bes fagt, bie Buren, welche über Renofterhoed borgebrungen find, wurden aufgehalten, ba Stennsburg ftart befegt ift. Die Ginbringenben fonnen fich nur mit größter Schwierigteit bewegen. Diefelbar wurden gulet auf ben Bourbergen gwifchen Stehnsburg und Bentersfrad beobachtet. Die Buren welche Lanbsbrift iberfchritten, gablten etwa 2000 Mann und fcheinen auf Colesberg borbringen gu wollen. Alls ihnen aber eine Trupppenabtheilung entgegen. gefandt wurde, schwentten fie in ber Richtung auf Philippstown ab und befetten es am 19. Dezember. Bisber fam es nur gu Blantes leien, ba bie Einbringenben jedesmal bor ben feindlichen Truppen gus rudgehen. In Bentersburg nahmen fie Die aus 20 Dann bestebenbe Garnison gefangen. In Samelfontein (Co.

= London, 20. Dez. Aus Rapftabt wird gemelbet: Gin teiten bei ber Ginsammlung von Rautschud sich zu schuiden stande. Die englische Garnifon flüchtete. Das hauptforps

das bortige Depot abzuschnet den und wegzunehmen. Der

= Sondon, 21. Dez. "Daily Mail" melbet aus Rapftabi bom 20. bis.: In Colesberg follten in ben Tagen bis Samstag ichwere Sochverrathsfälle abgeurtheilt werben. Da ingwifden bie Buren bis auf 7 englische Meilen (b. i. weniger als 11/2 beutiche Meilen. D. R.) an bas Rriegsgerichtsgebaube herangetommen find, muß bas Bericht nach einem fichereren Orte berlegt werben. Die Mitglieber bes Gerichts find in Rapfradt angefommen.

20ndon, 20. Dez. Die Gefellschaftsblätter berzeichnen bie 25. ficht ber Rönigin, Lord Roberts ben Sofenbanborben mit Band und Infignien in Osborne unmittelbar nach feiner Rudtehr nach England perfonlich zu überreichen. Es ift beabsichtigt, Borb Roberts ben lais fand Empfang burch bas Großherzogspaar ftatt und teine Leichen gefehen. Es gelang ihnen, eine Rifte mit Schrift. Grafen ftanb mit befonderen Renten für feine Tochter angubieten Das Rabinet hat ber Rönigin nahegelegt, bie materielle Unertennung ber Berbienfte Lord Roberts' in ber Form einerSchenfung besParlaments bon 50 000 Pfb. Strl. (= 1 Mill. Mart) zu fleiben, was unter ben obwalten: ben Umftanben ber Berbinbung einer Benfion auf brei Generationen bina aus mit ber Beerswürde vorzugiehen fei. (St. P.)

= London, 21. Dez. Die "Times" melbet aus Wellington (Reu-Seeland) vom 20. Den : Sider, bag Reu-Seeland bem Ansuchen Lord Ritcheners, ein 6. Kontingent nach Gub. Afrika zu senden, entsprechen werbe. Berhandlungen über bie Angelegenheit finden 3. 3t. ftatt.

= Darmftadt, 21. Dez. Die 2. Rammer hat heute ben Dringlich feitsantrag Röhler, Langsborff und Genoffen betr. Ginberufung eines Schiebsgerichts in ber Burenfache mit 22 gegen 22 Stimmen abgelehnt. Die Stimme bes Prafidenten gab ben Ausschlag. Dagegen ftimmte bas Centrum und ber größte Theil ber Nationalliberalen.

### Die Vorgange in China.

hd London, 21. Dez. Ein Theil ber bon ben englifden Solbaten erbeuteten Gegenstände ift aus Pe. fing hier eingetroffen.

hd Tientfin, 21. Dez. Bring Tiding's Dolmetider er gahlt, bag ber Raifer ohne bie Raiferin Singanfu am 19. Des. verlaffen habe, um fich nach Befing gn begeben. Die geforderte Rriegsenticabigung beiragt 400

#### Rene Rampfe.

hd London, 21. Nov. "Morning Poft" melbet aus Peling, bat beutiche Truppen bei ber Expedition gegen Lungding 60 faiserliche Solboten und 30 andere Personen tob teten und 200 gu Gefangenen machten. Lettere wurden in Freiheit gefett, nachbem fie ben Deutschen eine Summe bon 20 000 Taels ausbea a h I t hatten.

- Berlin, 21. Dez. Graf Walberfee melbet aus Beting bom 19.: Das im Unmarich von Shanhaitwan befindliche Detachement Gunbell hatte am 14. bei Pingling in ber Rahe ber öftlichen Raifergraber ein gludliches Gefecht mit ben Borern, welche 15 Tobte und 3 Berwundete verloren. Etwa 1000 Mann regulärer Truppen, bie fich nach ber Bertreibung aus Lutai bei Thingung (?) (Toengjunhsien) unter bem General & angboling gefammelt hatten, find bei bem Ummaria bes Deigebements in bie norbweftlichen Berge geflüchtet

### Eingesandt.

Mit Begug auf ben in unferem Abenbblatte bom 21. 5. D. enthaltenen Artitel "Bur Sanbhabung des Beinftener eht uns von Seite fegesin Ba

"Gine eingehenbe Brüfung bes in fraglichem Artitel be-Steuerpflichtigen, die fich burch Magnahmen ber Begirts: finangstellen beschwert fühlen, empfehlen, sich stets alsbald an die Steuerdirettion in Rarlsruhe zu wenden, bei welcher eine gründliche, unparteifiche und wohlwollenbe Prüfung bet Befdwerben ftattfinben wirb."

#### Reneingelaufene Budger und Schriften. (Bu beziehen burd M. Bielefeld's hofbuchhandlung.

Liebermann n. Cie., Rarlernhe.) Meine Banberungen. Bon Eugen Bolf. I. Banb: 3m Innern Chinas. Reich illustrirt. Elegant gebunden Mt. 5 .-- (Stuttgart, Deutsche Berlagsanstalt). Das Bert ift die wahrheitsgetreue, durch viele Illustrationen erlagsanstatt). Das Wert ist die wahrheusgetreue, durch viele Junkrationen erläuterte Miebergabe ber Erlebnisse und Erfahrungen des Weltreisenden Eugen Wolf im Junern Chinas. Wolf ist ein humorvoller Erzähler, ein aufmerksamer Beodachter und eine kernige, allen Widerwärtigkeiten gewachsene, unerschrödene Natur. Der reiche Inhalt des Buches wird sicher ebenso sehr der Belehrung wie der Unterhaltung Rechnung tragen.

Rnadfuß herausgegeben ben neuesten 48. Banb: Friedrich August Friedrich August

Mit Illustrationen von F. b. Regnicet. Geh. 1 M., in feinstem Lebers band M. 2.50. Berlag von Carl Krabbe in Stuttgart.

b. Miris: "Der lette Sonntagsjäger", ift ein prachtiges humorvolles Büchlein, welches allen Jägern, Jagbfreunden und Liebhabern gefunden humors als reizende Weihnachtsgabe bestens empfohlen werden tann. Berlag von D. Gidinger, Ansbach. Preis eleg. geb. M. 1.50.

Emil Palleste, Schillers Leben und Werke. 15. Auflage. 50 Bogen in Leinen geb. 6 Mt., Halberanz 7 Mt. Berlag von Carl Krabbe in Stuttgart. Jum 15. Male unternimmt Pallestes bekanntes Werf seinen Gang zu ber beutschen Leserwelt — ein gutes Zeichen für ben Schriftsteller, ber es verstanden hat, den Gebildeten Deutschlands seinen Lieblingsdichter nach Leben und Werten so darzustellen, daß Berg und Gemuth fich erbauen an bem lebenswarmen Bilbe bes Dichters, baß man immer aufs neue wieber fich hingezogen fühlt gu feinen Deifterwerten, die uns ichon bon ber Schulbant ber geläufig und die boch in jebem Alter, auch im fpateften, bem herzen bas Befte einflößen, was ein Menfc bem arbern gu bieten bermag, ben Enthufiasmus für bas Bahre,

Schillere Frauengeftalten von Julius Burggraf. 2. Auflage (6,-10, Taufend). In Leinen gebon, 6 M., Salbfranz 7 M. Berlag pon Carl Rrabbe in Stuttgart. Weld gunftige Aufnahme Burggrafs Buch über Schillers Frauen allenthalben gefunden hat, beweift bas rafche Erscheinen ber zweiten Auflage. Mit ber Zeichnung ber Frauen feines Lebens verbindet fich eine liebevoll in bes Dichters Geift fich verfentenbe vielgenannte Direftor ber hiefigen Rriminal-Boligei v. Meerfdeidt- Darftellung ber weiblichen Geftalten, Die Schiller in feinen Ballaben und Dramen gefcaffen hat.

## Theater, Runft und Wiffenschaft.

= Grojth. Softheater gu Marldruhe. Am Conntag, ben 23. b. M. findet auf vielfeifig geaußerten Bunfc als Beihnachtsborftellung eine Aufführung bon "banfel und Gretel" und "Buppenfee" ftatt, bei welcher Borftellung es geftattet fein wirb, baß zwei Rinder einen Play benügen ober baß eine erwachsene Berfon ihren Blat mit einem Rinbe theilt. Um Conntag, ben 30. Dezember wird als Neuhett bie Oper "Abenbgloden" von M. J. Erb in Szene geben. Die Sauptpartieen liegen in ben Sanben ber Damen Mottl, Tomichid und ber herren Jager, Dorwald, Buffard. Rach ber Oper wird jum erften Male bas Ballet "Der Blumen Rache", Mufit von Robert von hornftein mit Paula Bang in ber Sauptrolle gegeben werben. Un den Weihnachtsfeiertagen, Dienstag, ben 25. und Mitthooch, ben 26. werben "Unbine" und "Lohengrin" gur Aufführung gelangen. Das Schaufpiel bringt am Donnerstag, ben 27.: "Die herren Göhne", am Freitag, ben 28. bie brei Einakter "Chrenfculben", "Die Zeche", "Liebesträume" und am Samstag, ben 29. "Die Schule ber Chemanner" und "Die Schule ber Frauen".

### Bermifchtes.

Berlin, 20. Dez. Wie schon turz gemelbet, wurden die bier Direttoren ber Breug. Shpotheten Aftienbant und ber Deutschen Grundschuld-Bant verhaftet. Rommergienpath Chuard S a n b e n, ber bem Direttorium ber beiben ge-nannten Banten angehört, außerbem bis gur letten Generolversommlung Mitglieb bes Auffichtsraths ber Bereinsbrauerei in Bigborf, ber Preug. Feuerberficherungs-Attien-Gesellschaft und ber Attiengefellschaft für Grundbestig und Sphothefen-Bertehr in Berlin war, wurde heute Mittag auf Ersagen ber Staalsanwaltschaft in seiner in Botsbam, Mariensftraße 11, belegenen Wohnung verhaftet und zur Einkieferung in das Unterfuchungsgefängniß in Moabit nach Berlin übergefiuhrt. Sanben war feit einer Reite bon Jahren Gtabtberordneter und Rirchenrath von Botsbam. In der Nacht zu houte wurde ferner Beinrich Schmibt, ber ebenfalls Direktor ber beiden genannten Banken ift, in feiner im Grumewald, Delbrudftraße 18. belegenen Wohnung verhaftet. Bur felben Beit wurde uuch die Bervoftung des ftellvertretenden Direktors ber Breng, Spotheten-Attien-Bant Baul Buchmuller in Charlottenburg bergenommen. Schlieglich ift auch ber ftellvertretenbe Direftor

Deutschen Grunbichulbbant in Berlin B. Baffiesti berhaftet wor Seine Berhaftung erfolgte in Meran, wo fich Baffiesti feit einiger Beit aufhielt. Die Rachricht erregte in Berlin großes Auffehen. Durch ben Banffrach follen auch Rirdenbaugelber unter bem Patro nat bes Oberhofmeifters Frhrn. b. Mirbach gefährbet fein. Der Inhaber ber Firma Anhalt und Bagener, Die ihre Babtungen ein-

geftellt hat, ift Sofbantier ber Raiferin. = Berlin, 21. Dez. Wie verlautet, burfte ber Staatsamwalt von einer Beichlagnahme ber Bücher bei ber Breugischen Spotheten-Attienbant und ber Deutschen Grundschuldbant Ab-

hd Berlin, 21. Deg. 3m Sternberg-Broges fprach heute gunachft Rechtsanwalt Dr. Seinemann als Bertheibiger ber wegen v. Raulbach von Avolf Rofenberg (Breis 4 Mt.). Berlag von Bel-Begunftigung angeflagten Wen ber, ber bie Freisprechung feiner Rlien- bagen u. Rlafing Leipzig. Gin fonigliches Beib und andere Geschichten. fin beantragte und bei etwaiger Schulbigfprechung um milbernbe Umftanbe für biefelbe bat.

Rach einer Enigegnung bes Oberftaatsanwalts Dr. Ifenbiel fuchte Rechtsanwalt Dr. Men be I in langeren juriftifchen Musführungen bargulegen, bag fein Rlient Luppa aus Rechtsgrunden fcon beute freigusprechen und bas Berfahren nicht ausgufegen fei,

Rechtsamwalt Bronter, ber Bertheibiger ber Ungetlagten Sch es bing, trat mit warmen Worten für beren Freifprechung ein.

hierauf wandte fich Rechisanwalt Fuch's nochmals gegen einige Ausführungen bes Dberftaatsanwalts, ber beffen Angriffe auf Die Staatsampalticaft guriidwies.

Alsbann trat eine Paufe ein. Rach berfelben ergriff ber Angeflagte Sternberg felbft bas Bort gu einer langeren Bertheibigs ungsrebe.

hd Berlin, 21. Des. Gegen Rechtsanwalt Dr. Berthauer ist, wie die "Bost" mittheilt, ein Strafberfahren wegen Berseitung zum Meineid im Gange. Er wird sich im Gemeinschaft mit bem in haft genommenen Inseratenagenten Bolff und Gen, in Strafsache zu verantworten haben. Gine Anzahl Zeugenborlads ungen find bereits ergangen.

hd Berlin, 21. Dez. Der gu Aufang bes Sternberg-Brogeffes ber Suffeffem ift heute Mittag geftorben.

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK e Ab. n mit

ng bee g bon alten:

an:

e ben

noffen

a fache

d) en

Be

er er

400

L bag

g 60

n und

36 ts

defing

blide

n ber

t mit

Etwa

. M.

I be-

r ben

girts:

d an

1, bei

ig ber

nern

eutsche

o fehr

on H.

uguft Bel=

Leber=

umpr=

abern

1.50. . 50

Carl inntes

n für

och in

Bahre,

uflage

Berlag grafs

feines

ntembe

n und

Sandel und Verkehr.

Tabakbericht. In Mallborf wurden in diesen Dagen noch einige 00 Ceniner zu 24—27 M verkauft, in Sedenheim ebenfalls noch einige 100 Ceniner zu seitherigen Preisen, in Herrheim geht es schleppender; ort sind noch ca. 2000 Centner zu verkaufen. Bellheim ist fast noch ganz unverkauft. Die Berwiegungen fallen saft überall zufriedenstellend aus. Es muß aber ionstatirt werden, daß fast überall zufriedenstellend aus. Es muß aber tonstairt werden, daß mit Ausmahme verschiedener größerer Orte im Reckarskal, die sehr gut abgehängt daben, manche Orte dort feucht und ihren Tavat schlecht behandelt, ablieferten. Das sind die Früchte des Dachtaufs. Mein wenn der Produzent am Dache verkauft und zu so hohen Preisen, so muß er auch bemüht sein, gut abzuhängen. Hohen Preisen, so muß er auch bemüht sein, gut abzuhängen. Hohen Preise und sorglos den Tavat am Dache zu behandeln, ist unerhört denn der Pflanzer weiß, daß nur gepflegter Inlandstadal seinen Markt sindet. In alten Tabaten ging es weiter lebhaft. Es vertaufte ein Spetulant hiesiger Gegend einige 100 Centner 98er geringes rheinkahperisches Schneidzut, serner taufte ein anterbadischer Fabrikant in Landaus 99er Tavate. Auch laufte ein sildbeutscher Fabrikant von einem Mannheimer Händler 99er derrheimer Originaltabal (mit Hagel) zu Ansangs 30 M transit. Auch wurde eine Partie entrippte Einlage zu ca. 50 M transit begeben. Pfälzer Rippen bei ganz niedrigem Preise (11/2 M) etwas mehr gefragt; in überseeischen ist die Geschäftslage wie seither. (Südd. Ibsz.)

Sopsen. Rürn der g. 20. Um Markte ist wenig Leben.

Geschäft fehlt jeber frifcher Bug. Bertauft wurde beute nur folche Sorten, welche im Preisrahmen von 70-80 Mt. abgegeben wurben. Für alle anberen Gattungen befteht gur Beit faft gar feine Rachfrage. Bei tleinen Zusuhren und einem Gesammtumsatze wurben 300 Ballen in den bestoen letzten Tagen ift die Tendenz als unserändert gedrückt zu bezeichnen. Preise am 20. Dez.: Württemsterger Prima 90—95, mittel 75—85, Hallertauer Siegel 85—105, Orima 90—100, mittel 72—78, Gebirgshopfen 85—90, Martimaare 70-82, Babifche 75-100, Spalter Land 95-115, Gifaffer Brima 90—100, mittel 80—85, Posener Prima 90—98, mittel

-85, Altmärter 55-65.

nre 171.20

Telegrap	hiide S	Pura	berid
Zeteijen,	COLUMN TO A SECURIOR AND A SECURIOR	Marie Control	Sarpener
Mantfurt a. M.	Biener B.=B.	115.70	Dortmunber
Frebit 211.20 Disconto 176.20 Stantsbahn 143.20	Ditomanbant	108.05	Tenbeng fo
Nacouto 176.20	Schweis, Central	157.20	Berlin (S
Staatshahu 143.20	norboft :	104.80	31/20/0 Heich!
dombarben 26.20	- Union	95	8°/. 31/, °/. Pr. C
Tenbeng: ftill.	Aura Simpl. Mittelmeer	99.20	31/, % Br. 0
Seantiurt a. M.	Mittelmeer	100.90	sereou
(Unfangsturie).	Sarpener	141 90	Disconto Dresbener
Deft. Creb21. 211.50	5% Argentinier	34.15	Mat. Bt. f. 2
Deft. Staatsb21. 148 70	5% South. Bref.	101.20	Staatebahn
Bombarben 26.40	4 abg. 31/. 0 Bab. St.=Obl.i. G.	94,70	Bochumer
Bort. St. Mul. 25,40	bto. i. Mt.	94.50	Belfent. Ber
Ighpter 98 10	31/0 % bo.	93,65	Banrahitte
Disc. Com21. 176.80	8º . Bab. St.D. Dt	. 85.50	Sarpener
Bottharbbahn-21. 152.70	4º/ Griechen	43.90	Dortmunb
3º/o Degit. ult. 25.40	Tirtenloofe	108.96	A. E. G.
60/0	D. Tirten	22.97	Schudert
Banque Ditoni, 108,10	5% Argentinter	88,50	Dynamit 2
Türlenloofe	5% Chinefen	92	B. Rölu-Ric
Italiener 95.10	5% Meritaner	98.40	Dentiche D
Tenbeng: fcmächer.	5°/0 " III 90	25.20	Fabrit.
Frantfurt a. M.	Bfåla. Hyp. Bt.	162	Ranaba=Bo
(Schlußturfe.)	Elbthal		Brivatbisc
Bechfel Amfterb. 169,25 Bondon 204.05		133 30	28 ieu
Baris 818.25	Bab. Buderf.	71.10	Crebitattie
Bien 848.83	Morbb. Bloub	117.30	Staatsbab
Mediel Stallen 77.15	Bactettahrt.	129,00	Bulliourner
Bripatbisconto 47/8	Mafdin. Griener	170	Martnoten
Brivatbisconto 47/8 Napoleons 16.25	Rarisr. Maschin.	- 00'00	
4º/o Deutsche Reichse	North.pref. Share	10.00	Con Gran

| Staliener | Sol. | So Crebit Disconto 61.80 Staatsbahn 4% Epan. Ert. 69.70 Lombarben 4% Ungar. Golbr. 98.10 Tenbeng: fin. fe). Debeers Chartereb Griner S.-G. 148,50 (Aufangsfur grmft. Bt. 132,40 Crebit-Attien (Mufangsturfe). Deutsche Bt. 197.40 Disconto-Comm. 176.30 Golbsielbs Dresbener Bt. 145.80 Deutsche Bank 197.25 Babische Bt. 122.— Rein. Credit-St. 142.20 Bochun. Gußtabi 181.40 Achison Top Dyp.-Bt. 159.05 Bankarbitte 200.20 Lonisb. Nasho.

Anfangs rubig und abwartend. Bergmertsa tien ichwantend. Fonds

ar. Aroneur,

rrmst. Bt.

195.10 Metallpatr. onto 4 (Borborfe.) 673.50 113.23 117.70 errente 96.50 A. Gette. 87.80 Schudert 17.00 96.20 Beloce 45. 95.10 Oberrh. Bant 11. Nachbörfe 98.70 Deft. Rronentente 45.70 llugar. Kroneur. 92.60 45.70 High 115.40 Apine Tenbeng: schwach. 438,50 Berliner Bant 195.40 3% Hente 101.30 211.— Spanier 176.— Türfen 143.40 Staliener 95.9 26,30 Banque Ottoman 540. 95.90 Rio Tinto 14

Betterbericht bes Centralbur. für Meteorol. und Shbrogr. Soweit es bie heute fehr fparlichen Mittheilungen aus Nordwest ouroda erkennen lassen, liegt in der mittelnorwegischen Kiiste eine tiese Depression, welche am Morgen ihre Herrschaft über sast ganz Mitteleuroda erkennen lassen, liegt door der mittelnorwegischen Küste eine tiese euroda erkennen lassen, liegt door der mittelnorwegischen Küste eine tiese nur in Süddeutschland und in Desterreich-Ungarn war es noch kalt und ie in Subdeutschland and met Geter im Laufe des Tages Kieberschläge ibei neblig, boch haten sich auch hier im Laufe des Tages Nieberschläge in ngestellt. Weiteres Anhalten des misben Wetters mit Regen in

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsrune.									
		THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	Cheent.		Fendtigfeit in Bros.	Biny Grandal	Quiturel		
20. Nachts 9 U. 21. Mrgs. 7 U.	750.8	0.2	4.3 4.0 6.0	100 87 97	Ded Ded Sm	bebedt			

Dochfte Temperatur am 20. Des. 1.5; niebrigfte in ber barauf-

olgenben Racht -2.5.

Schiffsnachrichten bes Nordbeutschen Llohd.

Bremen, 20. Dez. Der Dampser "Kaiser Wilhelm II." ist am 19. de von Rewyorf abgegangen. "Königin Luise" ist am 19. in Suez angekommen. "Beimar" hat am 19. Castbourne passirt. "Hamburg" ist am 19. von Suez abgegangen. "Nachen" und "Mainz" sind am 19. in Bremershapen angekommen. "Lahn" hat am 19. Dover passirt. "Noland" ist am 13. in Moui angekommen. "König Albert" ist am 19. in Benang angekommen. "Berra" ist am 19. von Genua abgegangen. "Trave" hat am 19. Dover passirt. "Frier" ist am 19. von Herra" ist am 19. von Trave" hat am 19. die sonta bel gada angekommen. "Nordernen" ist am 18. von Tsingtau abgez gangen. "Darmstadt" hat am 19. Sibrattar passirt. "Trier" ist am 19. in Bonta bel gada angekommen. "Nordernen" ist am 18. von Tsingtau abgez gangen. "Darmstadt" hat am 19. Sibrattar passirt.

Bochen folgende Passgagierdampser expediten: Nach New York: Schnellzunden folgende Passgagent Luitpold" 22. Dezember, "Kaiserin Marie und Bostdampser: "Köln" 29. Dez. "Karldruhe" 5. Januar, "Reimar" Theresia" 27. Dez., "Köln" 29. Dez., "Karldruhe" 5. Januar, "Reimar" Leresia" 27. Dez., "Köln" 29. Dez., "Karldruhe" 5. Januar, "Raimar" Leresia" 27. Dez., "Köln" 29. Dez., "Karldruhe" 5. Januar, "Raimar" Leresia" 20. Dezbr., "Coblenz" 3. Januar, "Burzdurg" 17. Januar. Rach "Keleston: "Helgent "Kiautsche" 5. Dez., "Banpern" 20. Dezbr., "Trier" 12. Januar. Rach Brassisten: "Halz" 5. Januar, "Billehad" 2. Februar. Rach Ost-Afsien: "Kiautsche" 25. Dez., "Bapern" 29. Januar. Rach Aussche new Bester Luitpold" 30. Januar. "Friedrich ber Große" 2. Januar, "Brinzsen Luitpold" 30. Januar. Shiffsnachrichten bes Morbbentichen Blond.

Regent Luttpold" 30. Januar. Rähere Auskunft ertheilt die obrigt. tongeff. Billet = Ausgabe von 28. Rern, Karlsenhe 1. B., Debelftraße 3.

Die noch vorräthigen

Abtheilung

Confection.

Winterjacken, Paletots, Pelzund Plüsch-Capes, Regenmäntel,

Costume etc. etc.

werden wegen vorgerückter Jahreszeit zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

S. Model.

# lit. Vereinen

empfehle meine Special=Abtheilungen für Beihnachtsbescheerung und Berloofunge-Artifel in ben Breifen von 10, 25, 40, 50, 75 \$f., 1, 1.50, 2, 3, 4, 5, 7, 10 Dit. Extra-Rabatt wirb

73 Kniserstr. Karlsruher Bazar mifchen Gronen- u. Waldhornfir

Schattenfeite.

Großh. Badifche Staatseifenbahnen.

Bahuhofumbau Durlach. Das Glijenbad fammt Bafch aum, Trodenschuppen und allem Zu-behör foll behufs Abbruch öffentlich erfteigert werben. Die Berfteigerung

Samstag ben 5. Januar 1901, Bormittags 9 Uhr,

n bem Elijenbab in Durlach ftatt Die Steigerungsbebingungen liegen ur Ginfichtnahme auf ber Rangle Großh. Gifenbahubauburea Bufdlagsfrift 2 Bochen. Durlach, ben 20. Dezember 1900.

Groff. Gifenbahnbanbureau.



Zeugniss. Zufolge Ihrer gefl. Anfrage, den Reinigungsapparat des Herrn Morgenstern betreffend, theilen Ihnen mit, dass wir mit demelben sehr zufrieden sind. Die Bedienung ist eine einfache und die Kosten sind gering.

Ludwigshafon a. Rh., den 4. Sept. 1900. 6256a.13.1 Hch. Fasig & Sohn.

Offene Stellen

befest für Bringipale toftenfrei ber Anufmannifche Berein Starlernhe Abtheitung für Stellenvermittlung, Mitglieb bes Stellenvermittlungs-bunbes Raufmannifder Bereine Babens und ber Btalg burch Bertiag mit em Raufmannifden Berein München 1. B. Dlinden verbunbet. Ginfchreib: ebühr für Richtmitglieber Dt. 1.50 für B Monate. Statuten und Be-werbungsformulare gration frco.

(00

Uthletenbund Karlsruhe.

Samstag ben 22. Dezember, Lageristen, Abends 8 uhr, findet im Saate "Restauration zum Mitter", stronenstraße Kr. 46, unsere 20851
Christbaumfeier, Seisende sofort und spät

berbunden mit Mufführungen Bejang und barauffolgendem Zang fratt, wozu wir Freunde u. Sports-

Der Borftand. Mercier-Champagner. 1/8 Fl. Carte d'argent M. -.70, 1/4 Fl. dto. M. 1.-, 1/2 Fl. dto. M. 1.65, 1/2 Fl. Carte noire M. 1.90, bei 20462 Max Homburger,

124a Kaiserstr. 124a. Geld wett gegen Rückporto. Jul. Reinhold, Bainiden i. Sa.

Hauptfiliale

In einer Stabt in Mittelbaden, Knotenpuntt mehrerer Gifenbahnen Sie eines Land- und Schwurgerichts Barnison, ift wegen Tobesfall eine Birthicaft mit großen Bier= unt Weinlofalitäten jammt Metgerei, in welcher wöchentlich 6 Schweine nur für die Birthschaft geschlachtet werben, unter günftigen Bedingungen zu verlaufen. Offerten unter Ar. 6481a an die Expedition der "Bad. Presse" erbeten. 2,1

Reisemarschall

gejucht von einem größeren und Iteren Reisebureau jum Bwede ber Begleitung und Beaufsichtigung von Gesellschaftsreisen speziell in Italien und Frankreich. Qualifizirte Bersonlichkeiten mit entsprechenden Sprach-und Berkehrskenntnissen, sowie ge-wandten gesellschaftlichen Umgangs-formen wollen ausführliche Offerten sub Chiffre 6878a an die Erp. der "Bad. Breffe" senden. Besoldung nach llebereinfunft. Eintritt per 1. Januar. Bewerber nuß, ba ihm Reife-faffen bon großen Beträgen anver-traut werben, im Stanbe fein, aus eigenen Mitteln eine entfprechenbe Sicherheit von ea. 3000 Marf in baar ober fursfah. Bavieren zu leiften.

August

Karlsruhe, Kriegstrasse 12, gegenüber bem Bahnhofpoftgebände ob. Hotel Griner Dof,



Goldwarren : Retten, Ohrringe, Brochen, Mebaillons, Brantinge, nach Feingehalt gestempelt, Façon-Ringe in Gold, Double und Gilber, Armbanber u. f. w.

Ferner: Brillen und Bwider in allen Rummern in wirflich guter Maare ju billigen Preisen. Brillen u. f. w. werben unter Garantie punttlich ausgeführt.

Magazinier,

ofort und fpater. Raufm. Stellenburean ,, Fortuna" Rarlernhe, Sebelftrage 17.

für bie Branchen Colonial, Mate-rial, Gifen, Manu-

fattur, Tuch, Beber,

Bureaus in mehreren größeren Stäbten Deutschlanbs. Berbindung mit bem Ausland. -

Gin nicht zu junger Inftallateur, ber burchaus felbständig und zuvertäffig arbeiten und bies burch Beugniffe nachweisen tann, wirb für deugnisse nachweiselt talm, wird für dauernde und gut bezahlte Stellung gesucht. Eintritt hat sofort oder bald zu gescheben. Schriftliche Offerten mit Zeugnißabschriften und Lohnangabe sind unter Nr. 6426a an die Exped. der "Bad. Presse" zu richten.

Nach Frankreich

werben jebergeit Jungfern, Bonnen, Zimmermädchen in garantirt folibe herricaftsbaufer 6429a.3.1

Fran M. Hofstadt. Marbach a. Redar.

sofort gesucht.

fdutes St. Anna-Berein Burgburg)

Offerten unter Nr. 20845 an bi Erped. ber "Bab. Breffe". 2.

Fleissiges Mädchen, bas fich ben Sausarbeiten willig untergieht, wird sofort gesucht. Wolf fagt die Erp. b. "Bab. Br." u. B15586. 3.3 Braves, junges Mädchen

zu einer kleinen Familie auf 1. Ja-nuar gesucht. Familienanschl. Rab. Martgrafenstr. 26, III. B15591.2.2 In einem hiefigen Fabritgeschäft findet ein junger Mann gründliche

fanfmännische

Hir bas Bureau eines hiefigen Rechtsanwaltes wird ein junger Mann mit schöner Handschrift und guter Schulbildung zum sofortigen

Lehrling gesucht. Offerten unter Rr. 20825 an die Exped. der "Bad. Presse" erbeten. Militärfreier, junger, tüchtiger

Kaufmann,

22 Jahre alt, von repräsentablem Meuhern, mit Buchführung, Korrespondenz. Expedition, sowie Lohn- u. Bersicherungswesen 2c. vertraut, such, gestührt auf gute Zengnisse, per 1. Jan. ob. später daue nde Stellung. Gest. Off. n Mr. B15547 and die Exp. der "Bad. Presse" erh. 5.8 Musikalien-Kataloge kostenios. 25406

junger Architekt, ber bebentende Arbeiten an der Ansstellung in Paris geleitet hat, sucht Beschäftigung als Zeichner ober Banführer. Diff. unter Nr. 19923 an die Exp. d. "Bad. Presse" erbeten.

Junger Commis.

19 Jahre alt, mit bopp. Budführung und Korrespondeng bestens vertraut, ucht per fofort ober p. 1. Jan. unter beigetbenen Amptungtoir, ebtl. auch für Lager. Ia Zeugnisse zur Ber-fügung. Gest. Off. unter Nr. B15601 an die Exp. der "Bad. Presse". 8.2

Comptoir-Stelle. Junger Mann, ber in ber Bant-und Colonialmaarenbranche gelernt hat, sucht per 1. Januar 1901 paffenbe Stelle. Gefl. Offerten unter 20781 an die Erp. ber "Bab. Preffe.

Bohnung zu vermiethen. Schöne Wohnung von 8 geräumig. Bimmern per sofort zu vermiethen. Räh. Angartenfir. 79, II. Griebrichsplat 8 ift im Sinterhans

Deine Wohung von 2 schönen Zimmern, Küche, Mansarbe u. Reller an eine rubige Familie zu vermiethen. Räheres im Laben. B15465.2.2 Sophienstraße 22, part, ist ein hübsches, freundliches, möblirtes 3immer an eine Dame, Schülerin, ober auch an einen soliben, frillen hern bis 1. Januar 1901 mit ober ohne Benfion zu vermiethen. Anzuseben gwischen 12-2 Uhr. 20671.3.2

Ohnung, bestehend aus 2 großen Bischör, 1 Treppe hoch, auf 1. April Bischör, 1 Treppe hoch, auf 1. April B15438.2.2 3u vermiethen. B15483.2. Räheres Schützenftraße 57, part. Wegen Beggug ift eine 4 Zimmer-wohnung, in schönfter Lage, auf 1. April 1901 ober auch früher an eine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen Gutschftraße Nr. 3, 1. Stod. B15578.4.2

Winterstraße 20

Wohnung von 4 Zimmern, Balton, Ruche, Babezimmer, Mansarbe und Reller um ben billigen Breis von 560 Rt. sofort zu vermiethen. Raberes baselbst im 2. Stod.

Gifenbahnstraße 10 ift im 4. Stod ein frbl., heigbares Bimmer sofort ober später zu verm. B15628 bei sofortiger Bergütung. Offerten unter Nr. 20826 an die Exped. ber gut möblirtes Zimmer zu ver-"Bad. Presse" erbeten. 2.1

Wolinting gesucht

auf 1. April von fl. Familie, brei große, helle Zimmer, Kammer und Zubehör, in nur ruhigem Hause, als obere Wohnung, in Rippurrer- ober ben angrenzenden Straßen. Reine Doppelwohnung. Anerbieten mit Breisangabe unter Nr. B15343 an die Exped. ber "Bab. Breffe" erb.

Musikalien

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

ben, ftelli werk Min Min Stra Lich ant Rar

## Frauenverein frauenarbeitsschule.

Mittwoch den 2. Januar 1901, Morgens 81/3 Uhr, beginnen sammtliche Kurse der Frauenarbeitsschule, und zwar im Sandnähen, Majdinennähen, Rleidermachen, Mufterichnittzeichnen, Beifftiden, Buntftiden, Bollfnüpfen, Bugmachen, Spigentlopplen, Freihand-zeichnen, geometrifches Zeichnen und Mufterzeichnen. Muswartige Schülerinnen fonnen in ber Anftalt volle Benfion erhalten.

Anmelbungen wollen balbigft bei unterzeichneter Stelle ein-

Rarlsruhe, ben 17. November 1900. Der Borftand der Abtheilung I.

in Amerika approb. Zahnarzt, Doctor of Dental Surgery

124a Kaiserstrasse 124a. Sprechstunden: Vorm. 9-12, Nachm. 2-5 Uhr, 19440\* (mit Ausnahme von Dienstag und Donnerstag Nachmittag) an diesen Tagen Sprechstunde: in der Filial-Praxis Ettlingen, Kirchplatz.

# Conditorei Fr. Nagel,

geigt bie Eröffnung feiner aufs Reidshaltigfte ausgeftatteten

Weibnachts=Unsitellung & 20458,2.2

Zelefon 1177. =

Aus einem Stück gearbeitet. D. R.-G.-M. Nr. 128785. — Engl. Patent Nr. 111214.



Bekannt unter dem Namen Practicum".

Die Patentfalte dieses neuen Portemonnaies faest je nach Grösse Mk. 60—100 Silber, ohne dass das Portemonnaie dadurch dicker

Wird.
Vorräthig in allen Grössen und
Ledersorten für Damen u. Herren
im Preise von Mk. 3.— bsi
Mk. 8.— bei 19928 8 3

J.G. Höfle, Karlsruhe,

Bemben:Ginfate,

Derren-Unterjacten,

Unterhofen, Normalhemben,

Baumwollflanelle,

Bettdeden, Tifchbeden,

Borhangftoffe,

Kaiserstrasse 122.

# Bürkel

Karlsruhe, Balditraße 48,

empfiehlt in foliber, reeller Baare gu billigen, feften Breifen: Leinen jeder Art. einfach und bopbelbreit für Bett- und Leibwäfche, Tischtücher, Servietten, Sandtuce, Badetucher,

Rüchenwäsche, Salbleinen u. Maumwofffücher Ettlinger und Gliafter Shirting, Chiffon,

Madapolam, Bigue und Damafte, Satin, Blod. Pique 2c.

Tajdentücher. Un ben bier Conntagen bor Beihnachten ift bas Gefcaft von 11 Uhr ab geöffnet.

Bettbarchent, Reberleinen, Plaumbrell, Matrabendrell, Mlumeaurbeinge, weiß und bunt, Bett. Deden, Bolle und Baumwolle, Febern und Flaum, Roghaare, Wolle, Aufertigung v. Belten u. 28afche, Lieferung ganger Ausfienern.

Wasserdichte Wagen-u.Pferdedecken

liefert als einzige Spezialität in hervorragend guten und felt Jahren bewährten Qualitäten. 3902a,30,22

# Carl Dups in Reutlingen (Brttbg.)

Frankfurter Journal und Lokal-Nachrichten mit Didaskalia und Handelszeitung.

→ Billigste und älteste Zeitung Deutschlands. ← 286. Jahrgang.

Erscheint täglich zweimal: Morgenblatt - Abendblatt. täglich: "Ausführlichste Parlamentsberichte" "Didaskalia", Unterhaltungsblatt. Bellagen: wöchentl.: "Verloosungsanzeiger" und "Der Landwirth", Sonntagsbeilage. jährlich: Verloosungs-Kalender".

Abonnementspreis in Deutschland: bei der Post, unserer Expedition (Frankfurt a M., Bibergasse 6), sowie bei den auswärtigen Agenturen M. 2. – für das Vierteljahr. Im Ausland kommt der betr. Postaufschlag hinzu.

sind bei der grossen Verbreitung in den kaufkräf tigsten Kreisen von sehr wirksamem und nachhaltigem Erfolg.

Preis für die siebengespaltene Petitzeile (43 mm breit) 35 Pf.

— Preis für die Reklamezeile (78 mm breit) M. 1.25. Wiederholungen und grösseren Insertions-Aufträgen Rabatt | werben fortwährend angekauft. Kreuz- bezw. besondere Vereinbarungen. 6391a.2.1 | werben fortwährend angekauft. Kreuz- fragen Lehrenfortwährend angekauft. Kreuz- bei W. Kirschenlohr, Tapezier, fragen Lehrenfeminar I, beim Diener. Bücher billig zu verkaufen. 3.2 fragen Lehrenfeminar I, beim Diener. Bücher billig zu verkaufen. Bücher billig zu verkaufen. Bücher bei W. Kirschenlohr, Tapezier, fragen Lehrerfeminar I, beim Diener. Bücher billig zu verkaufen. Bücher billig zu verkaufen. Bücher bei W. Kirschenlohr, Tapezier, fragen Lehrerfeminar I, beim Diener. Bücher billig zu verkaufen. Bicher bei W. Kirschenlohr, Tapezier, fragen Lehrerfeminar I, beim Diener.

Wannenbäder 1, II. III. Rlaffe im Friedrichsbad.

Die belte

136 Raijerftraße 136.

Ede der Raiser- u. Herrenstraße 19.

Alle möglichen Reparaturen werden gut und billig ausgeführt Sämmtliche Erfattheile: Arme, Veine, Köpfe, Augen 2c. find in bester Qualität vorräthig.
Größte Auswahl in Angora- und ächten Haarperücken.
Großes Lager in feinsten Gelentpuppen, sowie Stoss- und Ledergestellen, Gelluloid-Ruppen und \*\*\*

\*\*Töpfen. 20055.8.7\*\* Rechte Haarperücken werben nach jeber Angabe angefertigt. Große Auswahl Buppenichuhe und

Beelle Bedienung. — Gilligfte Preife.

Gelegenheitskauf.

in 20726.2.2 Lustre, Moiré, Tuch und

Seide mit 25% Rabatt.

Franz Perrin

Grossh. Hoff.,

Kaiserstrasse 124 b.

empfiehlt 20561.3.3 Dianolager.

Douglasftraße 22. 00000000000000 Für Beihnachten empfehle: Spieldofen, von Mt. 1,20 an

Ofarinas, bon 70 Pfg. an Signaltrompeten. bon Mt. 2.50 an (febr folib), Mundharmonifas,

harmonitaflöten, bon Mf. 2 .- an, 20370.3.3

Hugo Kuntz, O. Laffert Nacht. Mufikalienbandlung,

Raiferftraße 114. 000000000000

für Gefunde und Rrante find Rößler's Redertiffenmatragen.

Bebe, auch bie gewöhnlichfte Seegras-Matrage, wird weich wie bie beste Robhaar-Matrage, bei gang geringem Breisaufschlag. Lieferung franto. Robhaars Peatlag. Lieferung franto. Breisauffdlag. Lieferung franto. Preislisten stehen koften frei zu 6195a,4.3

A. Kössler, Waldkirch i. B'gan Fabritation und Lager von Mobel, Betten und Bolftermaaren.

"Piccola"= Schreibmaichine, Die fleinfte ber Belt; Breis 5,00 Mt. Gegen Ginfenbung bes Betrages an beziehen von Herm. Thom's Verlag

Gänjelebern

239a in **Leipzig** VII. 26.6

Hoflieferanten F. Mayer & Cie.

Karl Friedrich-Strasse Harlsruhe am Rondelplatz, beehren sid sum geft. Besuche ihrer

Weihnachts-Ausstellung, welche mit Luxus- und Gebrauchsartikeln aller Art auf das Reichhaltigote ausgestattet ist, ergebenst einzuladen.

Darmstadt Stück billig dauerhaft nützlich hochelegant. Eine Weihnachtsgabe von bleibendem Werte. 183 Kaiserstrasse 183. Fabrik gegr. 1839.

Karlsruhe, Raiserstraße 191. Labrikation und Lager aller Arten

Umänderungen und Reparaturen.

Total-Ausverkauf

Spielwaaren - Abtheilung

ift noch ein grosser Posten und gut fortirtes Lager in

aller Urt Puppen gefleibet. Kinder-Kochherden, Kinder-Blechgeichirr. Kinder-Holzgeschirr, Küchen und Einrichtungen. Duppen-Sportwagen. Puppenwagen, Chriftbaumichmud.

Eisenbahnen mit Uhrwert, Thieren mit Uhrwert, Musitinftrumente, Leiterwagen. Sandwagen, Militärgarnituren Gewehren, Säbeln, helmen und Soldaten.

Dben ermähnte Baaren werben ju jedem annehmbaren Breife vertauit, da nach Weihnachten keine Spielwaaren führe.

Karlsruher Bazar,

78 Kaiserstraße 78.

Geld an Beamte,

Lehrer 2c., die Sicherheit bieten ung verheir. find, gewährt Selbfibarleiher auf fürzere Zeit in fleineren Bosten unter conl. Bedingung und Distretion. Off. unter Rr. B15387

Hausverkauf. In nächfter Rahe Rarleruhes ift

taufen. Raufpreis 14 000 Mart, Bu erfragen in ber Erpeb. ber "Bab. Breffe" unter Rr. B15495. 4.4

Billig zu verkaufen: eine Parthie sehr gute, abgelagerte Cigarren, Cognac, Kirschwasser, Nußliqueur, Bergamotiliqueur u. Magenbitter im Auftionsgeschäft von S. Hischmann, Jähringer-

Spferb., liegenb., à Mf. 1000 gegen ftraße 29. 20599.3.3 größere Schreinerarbeit abzugeben. Gine gute Geige mit 2 Bogen Offerten unter Rr. 20691 an die B15585.22 Geige mub verschieb.

Frauen Buch Ebe 11/2 m. Siestaverlay Dr. 56 Hamburg. 6130

Zwei hochfeine

billig abzugeben. 20100.00.

Neue Poistermöbel billig zu verkaufen: Kameeltajõendivand mit je S Salbfantenile, einzelne Ramcel tajdenbibans, Divans in Do-

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK

er ge B

## Befanntmachung. Die Reviston bes Ma-terials ber Bolfsgahl-

ung betreffenb. Denjenigen Sausbaltungsvorftan-ben, beren Bablpapiere ber Richtig-ftellung und Erganzung bedürfen, rben bon Seiten bes unterzeichneten ntes Boftfarten mit frantierter

Mites Kontarten unt feuntetete Rüdantwort zugehen. Bir ersuchen die Herren Haus-haltungsvorstände, die auf der Rüdantwort - Rarte gestellten Fragen sorgfältig u. mit thun-lichter Beschleunigung zu beantworten, fobann die Ridantwort-Rarte abzutrennen und alebald in ben nächsten Bostfasten einzuwerfen. Rarlsruhe, den 14. Dezember 1900. Das Statistische Amt der Stadt.

Dr. Schäfer.

## Garten= Berpachtung

Der Großh. Dofgarten gu Stillingen im Flachengehalt bon 4 Seftar ift im Gangen ober pargellirt u berpachten. Eventuell fann auch as bazu gehörige Wohnhaus mit defonomiegebäuben vermiethet werben. Stwaige Intereffenten wollen fich an Frau Garteninfpeltor Schmitt Wittwe in Ettlingen wenben, bie nabere Mustunft ertheilen wirb.

Das iconfte Beihnachts= Beident für Madden ift bie 20195.4.4

Kinder-Nähmasehine. Preis je nach Ausstattung und Größe 3-10 Mf.

Georg Mappes (borm. Aug. Mappes) Sebelftraße 13.

# Konzert-Zithern Conzert-Zithern Konzert-Zithern

pon Mt. 16 .- an. Borzügliche Eproler und Münchner, sowie sächsiche 5.4 Fabritate. 20319 Größte Muswahl nur bei

.5.5

Fritz Müller,

Musikalien Bandlung, Fianofortelager. Karlsruhe, Kaiferstr. 221. Reparaturen und Stimmen billigft.

## 000001000000 Vergessen Sie

nicht Zipperer's Eier-

Fleisch-Suppen zu versuchen!

Bu haben in allen befferen Colonialwaaren: und Deli:

Rateffen-Gefcaften. 25 3 . 25 A

. 120 3 Bieberverfäufer gefucht.

Distelhorst & Graebener,

Karlsruhe, herrenftraße 17.

#### 18164\* \*\*\*\*\*

Brima Alganer Emmenthaler empfichlt bei Abnahme von ganzen Laiben per Ctr. zu Mf. 70. Brima Alganer Halb-Emmenthaler gu Dt. 65. Feinfte faftige 6190a.s.

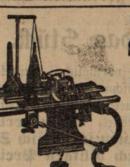
Schweizerkäse 3u Mt. 60 per Ctr. ab hier geg. Casse. Alois Schwaiger. Kajeholg. en gros, in Kausbeuren, Algan.

# Geldsuchende

In wenigen Tagen Ziehung der IX. Grossen Lotterie zu Baden-Baden! Veranstaltet vom Loos 1 Mark. 2000 Gewinne 100,000 Mark. Haupt- 30,000 Mark der Zucht gängiger 11 Loose für 10 Mark (Porto und Liste 25 Pfg. extra) versendet F. A. Schräder, Hannover, Gr. Packhofstrasse 29. In Karlsruhe zo haben in der Expedition der "Bad. Presse" und bei Carl Götz, Hebelstrasse 15.

Worth WagenpferdeinBaden

Beachten Sie bitte meine Weihnachtsausstellung und meine Preise, bevor Sie einkaufen. 19254.12.12 Karl Faller, Uhrmacherei, 49 Raiferftrage 49.



Der befte Ermerb für Sansinduftrie ift ihrer vielen Bortheile megen uniere

Strickmaschine

ausserordenti. Leistungsfähigkeit, grosse Nadelersparniss, Vermeidung von Fall-maschen, grosse Platzersparniss. Stridunterricht gratis. 20.14 Mafchinen ftete borrathig am Lager. Schwinn & Ehrfeld, Rarlernhe, Ablerftrage 34.

Alleinverlauf ber berühmten Stridmafdinen-fabrit E. Dubied, Couvet (Schweis). Beltanoftellung Baris 1900: "Goldene Medaille".



# Dr. Mellinghoff's Cognac- und Likör-Essenzen.

à fl. 75 Pf sur leichten und schnellen Gelbftherftellung von

Coanac, Mum, Urrac, Benedictiner, Pfeffermünz, Rümmel,

Zubereitung für Jedermann höchft einfach. Gebrauchsanweifung

jeder flafde beigegeben. und aller anderen befannten Lifore werden überall gern gefauft und immer wieder als die besten erkannt. 6311a.6.2 Man achte beim Einkauf auf den Namenszug Dr. F. W. Mellinghoff und hüte sich vor meist minderwerthigen Nach-

Dr. Mellinghoff & Co.,
Essenzen-Fabrik, BÜCKEBURG.
In flaschen à 75 Pf. zu haben in Karlsruhe bei Wilhelm
Baum, Jul. Dehn Nachst. und W. L. Schwaab; in Ettlingen
bei Emil Reiss.



Ein Versuch überzeugt, dass Van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhait, nervenstärkend, wohlschmeckend, leicht verdaulich und stets schnell bereitet. Van Houtens Cacao wird nur In den bekannten Blechbüchsen, niemals lose verkauft, da bei lese ausgewogenem Cacao nichts für die gute Qualität bürgt.

Die in Berlin taglich feit 47 Jahren ericheinenbe

ift bie einzige

Des Special-Zeitung

für Getreibe und Mehl, für Spiritus, für Bieh und Wolle, für Buder und alle anderen Produkte der Landwirthschaft.
Einzige Zeitung Deutschlands, die täglich Original-Depeschen von Getreibe-Märkten, wie Obessa, Riga, London, Beit, Wien, New-York, Chicago, Toledo, Baris u. s. w., sowie von allen größeren Wochen-Märkten des Inlandes veröffentlicht.

Ihre Breisnotirungen bon ber Berliner Fruhborfe find mafigebend Taglich bie neueften Nachrichten vom Effettenmartt.

> Ansführlicher Courszettel ber Fondeborfe. Bochentlich als Gratis-Beilage für die Abonnenten

"Landwirthschaftlicher Anzeiger", anertannt eines ber hervorragenoften landwirthfchaftlichen Fachblatter, bessen Mitarbeiter auf ben einzelnen Gebieten ber Landwirthschaft und Bollswirthichaft Autoritäten find.
Böchentlich die Berloosungsliste bes "Deutschen Reichse und Staats:
Anzeigers".

Der Abonnementspreis ber "Bant- und Sanbels-Beitung" mit allen Beilagen beträgt

vierteljährlich 8 Mart. Beftellungen nehmen fammtliche Boftamter an. Ungeigen 40 Bf. bie Betitzeile.

Expedition der Bank= und Handels-Beitung. Berlin W., Wilhelmftrafe 43a.

Brobe-Rummern gratis und franco.

erhalten sofort geeignete Angebote von Albert Schindler.
Berlin S.W., Bilhelmftr. 134.

Hanf-Couverts mit Firmadrud liefert rasch und billig schenk. Ein Kanarienhahn, seine von Albert Schindler.
Berlin S.W., Bilhelmftr. 134.

#### 1 FL 1/2 FL **Deutscher Cognac** 1.50 -.80 Franzbranntwein 1.20 -.65 Kümmelligueur . -.95 -.55 Anistiqueur . .

Pfeffermünzliqueur . . . . Bergamottbirnen--.95 -.55 liqueur . . . . Vanilleliqueur . 1.20 Feinbitter . . . . Nordhäuser-Korn 1.20 - .65-.80 1.50 - .80Auscat-Lünel . . Zwetschgen-

wasser . . . . Wachholder . . . Friedr. Wilhelm Hauser Raiferftr. 76. Berberftr. 25.

000000000000 1897er Markgräfler,

60 Dig. pro Liter 0 0 im Faß, empfiehlt bie 19561\* 0 Weinhandlung

Louis Schneider, Donglasftrafe 15.

0000000000

Chr. Wieder Karlsruhe i. B., Cigarren=, Cigaretten= u. Tabat-Kabrit-Lager.

Billigfte Bezugsquelle für Wieberberfaufer.

(Baffe nicht reifen, bin baber in ber Lage um soviel billiger ab Lager zu vertaufen!) 15982



Dr. med. Hartmann, Uim a. D. 5619a Specialarzt für 15.8 Haut- u. Harnleiden

behandelt alle Arten von Hautkrankheiten, Flechten. namentlich Psoriasis, Gesichtsausschläge (Mittesser etc.)

m. bestem Erfolg auch brieflich u. in möglichst kurzer Zeit. Ansk. unentg. g. 20 Pf. Rückp.

# Patent-H-Stollen

Stets scharf! Schonung der Pferde durch stets sicheren Gang

Warnung vor minderwerthi Man achte darauf, dass jeder H - Stollen nebige Fabrik-marke trägt.

Jilustrirter Katalog kostenfrel!

Leonhardt & Co. Berlin-Schöneberg.

# Kohlen u. Brikets.

19766.6.6

**Ernst Henning**, Solz- u. Rohlenhandlung, Marienstraße 61.

# Täglich 30 Mar

verdienen herren und Damen burch ben Berfauf eines neuen Artifels. Rabere Ausfunft fendet gratis und franto 6415a

Gg. Beck, Münden, Arndtftr. 12 2118 paffenbes Weihnachts.

## Dampfbäder nachfolgenber gründlicher

Massage, L. Klaffe Mt. 1.50, II. Klaffe Mt. 1.00. Das wirffamfte Bab gegen alle Erfaltungs-Rrantbeiten und Ber-

Friedrichsbad, 136 Raiferftraße 136.

Differi wird verbessert. Prospect d. Selbst-Unterricht. Katalog gratis. Ferner kaufm. u. gewerbl. Buch-Lehrmittel führung, Rechnen, Institut Corresp., Stenogr., Wechsel, Recht-Gebr. schreib., Briefsteller Gander. für Stellensuchende Stuttgart

# Dernickelung

prompt und billigft. etallwaaren fabrit Fischer & Kiefer, Bilhelmstraße 57. 63.7

Braftifchites Weihnachts: geichent für Sansfranen!

Schnellfeuer-Anzünder. Bollftänbig gefahrlos! Bofitolli per Radnahme 3 Mart franto. Wiederverfänfer hohen Rabatt. 6359a Max Müller.

Saarbrücken-St. Arnual.

Gesucht!

Züchtige, erfahrene, tautionefähige

Wirthsleute für ein größeres, ber Reuzeit entsprechendes und in sehr guter Lage gelegenes Gafthaus auf

Grühjahr gefucht. Gefl. Offerten unt. 20595 an ie Expeb. ber "Bab. Preffe"

Gine leiftungefähige 6414a.2.1 Stearinkerzenfabrik fuct am Plate gut eingeführten

Vertreter. Offerten unter F. S. E. 883 an

Rudolf Mosse, Köln a. Rh., erbeten Darlehnsuchende,

welche Gelb auf Schuldschein, Wechsel ber Bürgichaft, fowie auf Grunbftude oder Sypothefen suchen, erhalten geeignete Angebote. Anfragen mit abressiten und franfirten Couvert an H. Bittner & Co., Hannover, Heiligerstr. 215. 6354a\*

Für Schreinermeister! Ein Polstergeschäft en gros lie-

fert an Möbelschreinereien Polster- und Bettwaaren in nur guter Ausführung. Adressen von Reflektanten an die Expedition der "Bad. Presse"

inter Nr. B15278 erbeten. Für Schneidermeister

Gin tüchtiger Schneiber, hier fremb npfiehlt fich zur Aushilfe ober auc

für bauernb auf Großftud ober Tagie Erp. ber "Bab. Breffe".

# Gelegenheitstauf! nur furge Zeit gespielt, mit

großem vollen Ton, ift für 20. 375 unter weitgehenbiter Garantie zu verfaufen.

Fritz Müller, Masikalienbandiung, Pranefortelager Karlsruhe,

Kais rstrasse 221, nächst 20806 der Douglasstr.

Begen Berfenung ift in einem tath. Amtsstädten bes Unterlandes eine

(auch als Miethshaus fehr gut verwendbar), preiswerth zu verfaufen. Geft. Offerten unter Rr. B14863 an die Exped. der "Bad. Preffe" erb.

Tüchtige Kleidermacherin enwfiehlt fich in u. außer bem Saufe. 19783\* Luifenftrafe 41, 1. Stod Unterzeichneter hat außer feinen

Burlaherftraße Rr. 50 niebergelaffen jum Antanf bon Lumben, Gifen, allen Gorten Metall, alten Schuben u. f. w. Samuel Nachmann.

# Für Conditoreien

Garantiert reiner, fterilifierter Rahm pro Ltr. zu 90 33 fg. hat zu bertaufen bie 20532.5.5 Backhausmilchanstalt.

Raiferallee 65. Chenbafelbit ift Magermild pro Liter gu 8 Big. erhältlich.

# Ein lleineres hote

ober eine nachweisbar rentable Wein- oder Bierwirthschaft in irgend einer Stadt Babens wirb won einem füchtigen Birth an kaufen gesucht. Derfelbe würde ebent. auch eine gangbare Wirthschaft pachtweise übernehmen. Gest. Offerten unter Rr. 6405a zur Weiterbeförderung an die Exped. der "Bab. Bresse" erb. 3.2

Gemischt. Waarengeschäft

zu verkaufen. Begen Tobesfalls ber Inhaberin ift in Aubbenheim, einem wohl-habenden Stäbtchen bes Murgthals, ein gut gebendes Gisen-, Ellen- und Spezereigeschäft zu verkaufen. Das Geschäft liegt mitten im Städtchen, ift gut eingerichtet und hat gute Kundschaft. Nähere Auskunft ertheilt L. Schumacher, Raufma Raftatt, Rriegftraße.

Rrantheitshalber ift eine 28anertraft

von mm 15 Pfotr., welche fich zu jebem Geschäft (Maschinenfabr., Gifenbreherei 2c.) eignet, 1/2 Stunde von Bahnstation, unter gunftigen Bedingungen an verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. B15600 an die Exped. der "Bab. Breffe".

wenig gefpielt, freugfaitig, mit bollem Ton, unter Garantie billig abzugeben bei 20060

Ml. Hack, Rüppurrerftrage 2, 2 Treppen, Karlsruhe.

# Pianino,

vorziigl. in Ton und Bauart (in Rugb.), mit Garantie enorm billig abzugeben. Bu erfr. unter Nr. 6899a in ber Expedition ber "Bab. Presse". 4.2

# Saloneinrichtung.

Gine fehr foone unb gut gearbeitete Saloneinrichtung, behend aus einer Plufchgarnitur, Copha mit 4 Fantenils, 1 Copha-tijd, 1 sechssäuliger Bertico und 1 Trumeaux mit 4 jäuliger Stufe, ist um ben billigen Preis von 590 Mart zu verkaufen im Möbel- und Tapegiergefcaft von Lud. Seiter. Malbitt. 7.

Berichiedene Kronlenchter für Gas, theils entere polimit Glas, theils entere poli, 3, 4 u. 5 armig, sowie einige echte venezianische Kronlenchter werden wegen Unfgabe bes

Artifels billig abgegeben.

M. Reutlinger & Co.,

Raiferftr. 167. 20668

Haus Sounftrage 6 (3meifamilienhaus), enthaltenb zwei Bohnungen von je 7 Bimmern, Riche, Babtabinet, große Ranfarbengimmer, Beranbas, fd angelegten, großen Garten, ift auf 1. April gang ober getheilt wegen Beggug an vermiethen event. au verfaufen. Räheres B15384.8.3

Waldfrage 71, parterre.

Kar

Chic

Silb

SIIb

Silb

Silb

Silb

Silb

Silb

Silb

Silb

Silb

Spa

Bil

9

Ric

(

Be Str Har Ent Tar

Uhren. Granatschmuck, Korallschmuck, Fantasie-Broschen

verkaufe zu jedem annehmbaren Gebot, da ich diese Waaren nicht mehr führe.

H. Reudter,

Juwelier.

Maiserstrasse 203.

Vassende Weihnachts-Geschenke. für jede Dame, als: Chenille- u. Federnboas. Theaterhauben u. -Shawls Cravatten, Vorstecker

mit und ohne Kragen, in ben prachtvollften Farben n. Ausführungen, alles Wiener Fabrifat Glace-Bandschuhe, Schurzen, Decorations-Blumen u. s. w. Sammiliche Damen- und Maddenflute, ba gerdumt wirb bei F. Herrmann, Modes, Waldstrake 18,

Karl Eug. Duffner

Kaiserstr. 56 + Karlsruhe + Telefon 1226 en gros Specialgeschäft en actail

für Comptoir- u. Zeichenbureaubedarf. Couverts, Packstoffe, Paus- und Lichtpauspapiere-

Schreibmaschinenpapiere. In- und ausländische Farben, Tuschen, Tinten. Stahlfedern. Hectographenmasse etc. Vervielfältigungsapparate, wie: Hectographen, Schapiro- und Mimiographen, sowie Actenheftapparate stets am Lager. r Geschäftsbücherfabrik von J. C. König & Ebhardt in Hannover. Druckauftrage werden prompt und billig ausgeführt.

Heinert. 243 Kaiserstrasse 243,

empfiehlt bestens sein Fabrifat in

Glacéhandschuhen Großes Lager in 19811.6.6

Cravatten, Kragen, Manschetten etc. Handschuhe werden gewaschen.

Interessante Weihnachts-Geschenke.

Physikalische Apparate aller Art. Dampfmaschinen, Elektromotoren, Laterna magica etc.

lex. Beyer,

Physikalisch-mechanische Werkstätte, 77 Waldstrasse KARLSRUHE Waldstrasse 77.

ungen u. f. w. mache ich bei beab: fichtigter Gabenverloofung anläftlich von Chriftbaumseiern, Jahressesten u. dergl. Beranstaltungen auf eine sehr reichhaltige Collection gutgewählter Artifel im Preise von 50 Pfg. an auswärts bestonders ausmerksam und lade verehrl. Vorstände und Comitée's jum Befuche meines "Magazine für Lugues und haushaltungegegenstände" höflichft ein.

Karlsruhe. Telephon 673. Friedrichsplat 9.

werben von jest bis Weihnachten, b. f. fo lange Borrath reicht, abgegeben:

früherer Preis DR. 4.50

moberner Façons, aus guten, haltbaren, sowohl einfarbigen wie auch allernenesten geblumten Stoffen,

jekt nur M. 2.50 das Stück.

in vorzüglichen mittel- und tieffchnurenben Fagons aus bauerhaften Drell-Stoffen gearbeitet, mit unzerbrech=

lichen Herfules=Spiralfedern ober feinsten schwedisch Stahl= Uhrfeder-Ginlagen ju bem gang ungewöhnlich billigen Breis von

nur IVI. 3.— das Stück.

Dieje Corfets find feine alten Ausverfaufs : Ladenhüter, fondern find tadellos gearbeitete, neue Baare und bilden fomit eine von feinem andern Gefchäfte gebotene Raufgelegenheit. 20757.2.2

199 Kaiserfte., A. LICAS, Kaiserfte. 199,

Brößtes Spezial-Beichäft für Corfets und Damen-Unterrode

Jeuer Pfälzischer Kurier Ludwigshafener Anzeiger und Handelsblatt 39 39

Grosse unabhängige politische und Handelszeitung für Südwestdeutschland

Vorzügliche belletristische Unterhaltungs-Beilage.

Humoristische Feuilletons in pfälzer Mundart. Abonnementspreis pro Quartal M. 1.50.

Täglich actuelle Leitartikel u. politische Tagesschau Spannendes Romanfeuilleton. Informirende Handelsnachrichten.

Ausgedehnter Depeschendienst.

Gegenwärtige Auflage des Neuen Pfälzischen Kurier

Ludwigshafen a. Rh. Reichhaltiger unterhaltender Lesestoff in jeder hummer. 6197a 2,1 Zahlreiche angeschene Mitarbeiter an allen grösseren Plätzen des In- und Auslandes.

Der "Neue Pfälzische Kurier" wird wegen seiner grossen Verbreitung von vielen kgl. Behörden, Gemeindeämtern, Bankinstituten, sowie der gesammten Geschäftswelt zur Ver-Erscheint täglich zweimal in Rotationsdruck. Öffentlichung von Anzeigen mit Vorliebe benutzt. Preis per 8 gespaltene Petitzeile für Anzeigen aus der Pfalz 15 Pfg., auswärtige 25 Pfg.

GKLEYER Kriegstr. 77

Aragen Mansetten 20701.2.2 Serviteurs Talhentücher Bemden Normalwäße Bosenträger Soffen Portemonnaies Manshettenknöpfe

Bemdenfnöpfe mertannt gute Qualitäten, bei entsprechend billigen Breifen.

Rud. Hugo Dietrich 177 Kaiferstraße 177.

Naschgarniturer

Borzellan, Steingut u. Email größter Auswahl zu billigften reisen empfiehlt 20040,3.3

Lubwigsplay 40 b. Telephon 1264.

in frifder, befter Waare empfiehlt billigft

Aug. Lösch Nachfolger

Ede Kaifer- u. Ablerftrafe. Telefon 1282. = Prompter Versandt nach auswärts. =

ff. Liqueure: Anisette, Curação, Cherry-Brandy u. s. w. Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande, S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe. Käuflich in allen besseren Delicatess- und Weinhandlungen.

Okarlstrake 29a, KARLSRUHE. Großes Lager vorzüglicher Weiss- und Rothweine. Billige Cifchweine im Sag und feinfte Jahrgange in glafchen.

Moselweine şu 60, 75, 90, 100, 120 Pfg. pr. Liter im Fafrober per Flaiche. Preististen und Proben frei in's Haus. 

eine und mehrfarbig, werben raid und billig angefertigt in ber Denderei ber

Bum Weihnachtsfeste empfehlen in geräucherten

Fleischwaaren:

Schinten, roh u. getocht, in allen Größen, Rollichinfen, Rußschinken, 20648.2.2 Lachsschinken, Samb. Rauchfleisch, Schweinsbüge, Salsftude (Ramm aus-

gebeint), Dürrfleifch, icon burchwachsen,

Rippenspeer, fowie fammtliche

Wurstwaaren.

Großh. Seflieferanten.

reiche Auswahl hübscher Baum= artitel, ächte Wachsftode, elettr. Jündgarn, neue praftische Patent-Lichthalter ic.

Hofdrogerie Karl Koth.

Gänselebern

verben fortwährend angefauft. 16892 Erbpringenftrafe 21, 2. Stod.

empfiehlt

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

# Hofjuwelier,

Karlsruhe, Kaiserstrasse163.

Prämiirt chicago 1893, Strassburg 1895. Paris 1900,

Silberne Cigarrenetuis. Silberne Cigarettenkasten

Silberne Cigarettenetuis. Silberne Tabatieren. Silberne Feuerzeugetuis.

Silberne Cigarrenspitzen. Silberne Cigarettenspitzen. Silberne Aschenschalen. Silberne Taschenketten.

Silberne Börsen. Silberne Taschenmesser. Silberne Cognacflaschen. Silberne Bartbürsten. Spazierstöke u. Reitstöcke

Billige, feste Preise.

mit Silbergriffen.

Eigene Werkstätte. Auswahlsendungen bereitwilligst, Preisangaben erwünscht.

Altes Gold und Silber nehme in Gegenrechnung.

Auf bevorstehende feittage

empfehle ich in vorzüglicher, schöner und frischer Waare:

Wildschwein (bon Wernigerobe, Raiferjagb) Retziemer und Schlegel, Groke Bajen,

gang und zerlegt.

Salanen, Wildenten, Birkhafnen, Berthühner, Schneehühner, Safelhühner.

Poulardes de Châlons, Belichhahnen u. Belichhühner, Strafburger Bratganfe, Safermaft- n. Stopfganfe, Enten, junge Sahnen, Tanben, Suppenfühner, Rapaunen.

Theinsalm, Offender Soles, Steinbutte, Bander, hoff. Scheffische, Cabeljan, Nothjungen, lebende Karpfen, Blaufelden.

R. Haas jr., Siriditrafe 31

auf dem Martte. Telephon 360. 20841

Empfehle auf die Feiertage: Reine Oberländer Weiss- u. Rothweine echten Tokayer

Malaga Sherry echt frangöfische

Cognacs Punschessenzen

Arak u. alle Sorten Liqueure. 20842.2.1

Fran A. Luckas Bwe., Marienftrafe 35, früher im Adjeffelhof.

passende und praktische Weihnachtsgeschenke

# Kleiderstoffe Seidenstoffe

in jeder Preislage und grösster Auswahl.

Carl Büchle, 149 Kaiserstrasse 149.

Reste und zurückgesetzte Stoffe in Wolle und Seide bedeutend unter Preis.

Hotel , Monopol'.

Sente Conntag den 23. Dezember 1900

des neu renovirten Restaurants.

Europäischer Hof.

Empfehlung.

Baldhoruftrage 22 in Rarlerube, mit bem heutigen Tage

übertragen erhielt. Durch Berabreichung von nur reinen Weinen, vorzügl. Print'ichen Bieres (hell und dunkel), kalten und warmen Speisen werde ich mich bemühen, ein

Den neu renovirten Saal empfehle jur Abholtung von Hochzeiten, Tanzkränzchen, Abendunterhaltungen etc. etc.

Eine Parthie älterer

vorzüglichen Inhalts zu

Jugendschriften

sehr billigen Preisen.

Braun'sche Hofbuchhandlung

Karl-Friedrichstr. 14.

Der Geschäftsführer:

Priedrich Paschke

geehrtes Bublifum in jeder Beife gu befriedigen.

Rarisrube, ben 17. Dezember 1900.

Beehre mich hierburch ergebenft anzuzeigen, bag ich bie Beidäftsführung des Hotels "zum Europäischen Hof", Großh. Hoflief., Krenzstraße 21, Telephon 219.

Lecture-Conference par Mr. J. Pressigny. Vendredi 28 Décembre à 6 h. du soir, dans

la salle du Conservatorie de Musique, Sofienstr. 35. Prix des places: 2 Mk. et 1 Mk. Cartes d'entrée chez Mr. Doert, Musikalienhandlung, Kaiserstr. 159, et le soir à la caisse.



20839.3.1

Das Sensationellste was gegenwärtig existiert, ist das

Es gibt nicht nur die Tone jeden Instrumentes eines vollbesetzten Orchesters in all seinen Feinheiten wieder, sondern gibt auch die Vorträge und Gesänge der berühmtesten Opernsänger und Sängerinnen, der Schauspieler und Humoristen in täuschendster Weise, singt, lacht, schwatzt, kommandiert und spricht in jeder Sprache.

Grammophon eignet sich sowohl für Familien-unterhaltung, als auch für Hötels, Wirthschaften etc.

Alleinvertrieb:

von Chrustschoff

Friedrichsplatz 7 (Ecke).





frifchgeschoffene, werben heute Samstag auf bem großen Marttplate und am Montag auf bem Werderplatmartte ju billigen Preisen verfauft.

Stand beim Brunnen.

Billige Sausschuhe Doktor-Coupee werben ftets verlauft von 60 Bfg. an Ablerstraße 13, 2. Stod. B15632

Jüng, wiffenich. that. herr m. 3mei niebl. ichulpfl. Kind. f. i. Stadt ob. auf b. Laude (ichone Umg., aber

neu ober gut erhalten, gu faufen gefucht. Unerbieten mit Breisangabe

unter 20850 vermittelt bie Egp. ber

Karl Jock, Uhrmader, Karlsruhe, Martgrafenftraße 33, gegenüber ber Töchtericule,

Uhren-, Gold- u. Q

Silberwaaren-

beste beutsche, russische und amerikanische Fabri-kate in größter Auswahl billigst

Aretz & Cie.,

empfiehlt fein großes

Die zweite große Genbung Beihnachte-Schinken in anerfannt vorzügl. gutgeräucherter Lager,
fowie eine eigene Reparatur-Bertstätte. Billigste Preise bei mehrjähriger Garantie. Qualität, 4-6pfündige Baare, per Pfund 80 Pfg. ift eingetroffen.

Gustav Bender,

porm. Carl Malzacher, Soft., 5 Lammstraße 5. Brompter Berfandt nach aus. Beftellungen bitte rechtzeitig.

Telephon Mr. 1367.

Gebrüder Hensel Großh. Soffieferanten empfehlen

Odifenfleisch, per 3fb. 66 3fg. Nindfleisch, per Pfb. 56 Pfg. Ralbfleifch, 20828.3.1 per Bfb. 60, 64 Bfg. Shweinefleifch,

per Bfb. 64, 72 Bfg. Sammelfleifch, per pfb. 56 pfg. bto. (Bruft), per Bfb. 44 Bfg.

für die feiertage

Weiss- u. Rothweine in allen Preislagen,

Südweine,

Malaga, Madeira, Sherry Portwein.

Liköre. Arac, Rum, Cognacs.

= Schwarzwälder = Kirschen- und zweischgenwasser,

gu ben billigften Breifen 20887 Aug. Lösch

Nachfolger, Ede Kaiser: u. Adlerstr. Telephon 1282.

Gemüfe- u. Früchte-

in allen Breislagen empfiehlt att Fabritpreifen Aug. Lösch Nachf., Gde Raifer- und Ablerftrage. Telephon Mr. 1282. Brompter Berfandt nach auswärts.

Heirath.

Fraulein, Baife, gebildet u. fcon, nit 160,000 Mt., fucht fich zu ber-chelichen. 6418a Näh. burch P. Clees, Diekirch, Lugemburg. Porto 20 Bfg. Rein achtes, feinftes 428a10.1 Shwarzwälder Kirfchenwaner perfendet ben Liter au DR. 2.25

Wirthschafts - Verkaut-

Gustav Burger, Bella. Garmersbach.

Im Amtsbezirf Dbertirch habe ich eine gut gebende Realwirthichaft gleidgilk. wo) durchaus gute Penfion
n. gute, liebevolse Pflege für sich u. b.
Kinder. Gefl. aussiährl. Off. u. B.
J. 2825 an G. L. Daude & Co.,
Berlin W. S. 6394a

Petroleum-Ofen,
wenige Wochen gebraucht, ist zu verstaufen.
B15634

Rronenstraße 6, 2 Tr.

"Bad. Presse".

2.1

Gin Taschen-Divan und ein
Mognette-Divan sind ausnahmsweise billig zu versaufen.
B15629

Rapellenstraße 16, 3. St.

Zwei junge Hinden, echt englische Rasse (blak and Terrier),
find billig zu versaufen.

2.1

Mich eine gut gehende Kealwirthschaft
mit Desonomiegebänden und einigen
Riegenschaften beim Anweise
Liegenschaften beim Anweise
Mich Aussen.
Bischen Bischen
Reitwerft.
Bischen Bischen
Richten Bisch

Karlsruhe, den 4. Juli 1900. Fran Oberpostassistent F.

Anerkennungsschreiben.

Die von Herrn Ludwig Karle, hier,
Waldstrasse 15, bezogene Waschmaschine
"Regina", welche ich nun seit 5 Jahren in
Benützung habe, hat sich in jeder Beziehung
vorztiglich bewährt. Dieselbe wascht, bei
äusserster Schonung der Wäsche, sehr sauber,
so dass ein Nachwaschen mit der Hand nicht
nöthig ist. Material- und Zeitersparniss sind
gross. Trotz der langen Gebrauchszeit ist
noch nicht die geringste Abnützung an derselben wahrzunehmen. Ich möchte diese
Waschmaschine um keinen Preis mehr vermissen und kann solche jeder Hausfrau
bestens empfehlen.
Karlsruhe, den 4. Juli 1900.

BADISCHE

LANDESBIBLIOTHEK

# Empfehlungen

haben ftets Erfolg, wenn man in ber That bas Bublifum reell und billig

bebient. Die Firma

19581.2.2

eise

ift in ber Lage, infolge ihres toloffalen, ausgebehnten Geschäftes, gute gebiegene Baaren zu billigen Preifen zu verfaufen

Herkules"



A.50 und 5.— und außergewöhnliche gute Haarhute zu 6.— und 6.50.

Einzig und allein

ift ber von mir eingeführte

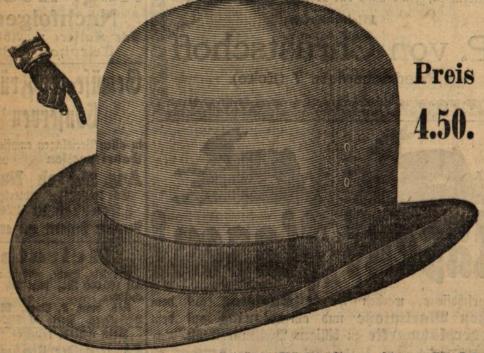
"Herkules"

bas Dauerhaftefte was barin egiftiert, mit hochmobernen Stoden. Schriftl. Barantie, wenn innerhalb 2 Jahren in ben Legefalten bie befannten, fleinen Bocher, wie es bei anbern Schirmen portommt, einbrechen follten.

Preis Mk. 6 .--.

Derfelbe in ff. Ausführung IMIK. 9. -- Andere Schirme ichon zu Mt. 1.-, 1.50, 2.50, 3.50 und 5.-.

"Zeppelin"



Engl. Form, neuefte Mobe, prima Qualitat. Mehnliche Formen ichon gu Mt. 2.50, 3 .- und 3.50, außergewöhnliche gute haarhute 6 .- und 6.50. Sammtliche Baaren find mit für Jedermann fichtbaren, feften Breifen verfeben,

fobag feine Uebervortheilung ftattfinden fann.

Josef Goldfarh

!!! Spezial-Baus für Gerren-Filzhüte!!! 30 u. 32 Kriegstrasse 30 u. 32.

ne 7 Schaufenfter 7

Grösstes Geschäft in dieser Branche am Platze. Berren-Filzhiite Mt. 1.50, 2.-, 2.50, 3.- und böher. Knaben-Filzbüte 90 Bjg., Mt. 1.-, 1.10, 1.20 u. höher. Mur aparte, neuefte Formen, befte Qualitäten.

Sämmtliche Kormen in fteifen Serrenhuten von 2 Mt. an. Engl. und Wiener Haarfilzhüte. Velour-Hüte. Seidenhüte, neuefte Form 1901, Mf. 4,50. Mechanik-Hüte Mt. 8.75.

Spezial-Abtheilung für Herrenartikel. Wäsche, Cravatten, Bandschuhe, Schirme.

Josef Goldfarb. 30 und 32 Kriegstrasse 30 und 32.



mit starkem Leib und Hüften erhält unter Garantie und ohne Beschwerden oder gesundheitliche Nachtheile durch die an meinen Corsets nach eigenem System gefertigte Einrichtung — welche an jedes Corset angebracht werden kann — eine schlanke, elegante Figur. Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier in kürzester Zeit.

Frau Karoline Stein-Denninger, Waldstrasse 38, Corsetfabrik, Waldstrasse 38, gegenüber Wurstlerei Käppele.

# Kork-Linoleum.

Linoleumfabrik Maximiliansau,

weich und warm wie Wollteppich, abjolut idalldämpfend und fußwarm.

Befonbers geeignet für Bureany, Geichaftshäufer, Sotels, Granten= simmer, Bohngimmer zc. Befeitigt alle ftorenden Geraufche feitens ber Mitbewohner in Miethewohnungen.

Taylor, Granit, Walton, Erittlaffige, befte Fabritate,

eingeführt bei ber Raiferl. Marine, ber Raiferl. Reichspoft und anberen hoben Staats- und Communalbehörden. Sohe außere Eleganz, enorme Saltbarteit. Reichhaltiges Lager bei

Aretz & Cie.

Großherzogliche Moflieferanten, Telephon 219. Arenzstraße 21,

find wieber frifch eingetroffen und werden von Samstag Fruh an abgegeben in ber

Karlsruher Lagerhalle, Wielandtstraße 23.

Brima Tafelobst.

Weit berühmtes Obst aus hiesiger Gegend versendet, sedes Quantum, ab hier per Itr. 4.50 Mt., Kennetten, besgl. 5.— Mt., große, rothe, süße Nepsel à Itr. 3.50 Mt. Berpacung billigst, oder franco retour. 6430a

Otto Sutter, Mheinfelden, Baben.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

weri jid) irug

regel mit gefor theili bewa Chim wiede ben i bami Die gang hier rücht bie

bega lid)

vert Van ersta Peti